

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
08/2024

panicLock AP

T-AP4 E1/B1/D1; T-AP4 E2/B2; T-AP179 AV4D OR;
T-AP179 AV4D OR KG; T-BM+ AP



DE

1

2

3

4

5

6

1 Wichtige Informationen

1.1	Anwendungsbereich	S. 5
1.2	Allgemeines	S. 5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 6
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	S. 8
1.5	Beschreibung der Funktion und Bedienung	S. 9
1.6	Wichtige Sicherheitshinweise	S. 12
1.7	Abkürzungen/Erklärungen	S. 13
1.8	Herstellwerke	S. 14

2 Produktbeschreibung

2.1	panicLock AP4 für 1- und 2-flügelige Türen	S. 16
2.2	panicLock AP179 AV4D OR, Automatik mit Wechselfunktion E	S. 17
2.3	panicLock AP179 AV4D OR KG, Die Kindergartenlösung	S. 18
2.4	panicLock blueMotion+, Vollmotorische Mehrfachverriegelung mit Wechselfunktion E	S. 20

3 Montagehinweise

3.1	Alternative Ausstattung	S. 24
3.1.1	Außenbeschläge	S. 24
3.1.2	Sonderschließbleche/Türöffner	S. 24
3.1.3	Sicherungseinrichtungen	S. 26
3.2	Umstellung Schlosskasten	S. 28
3.2.1	Umstellung Rechts/Links (Fallenverstellung)	S. 28
3.2.2	Fluchtrichtungsverstellung	S. 30
3.3	panicLock AP4 für 1-flügelige Türen	S. 33
3.3.1	Fräsmäße panicLock AP4 für 1-flügelige Türen	S. 34

3.4	panicLock AP4 für 2-flügelige Türen	S. 39
3.4.1	Fräsmäße für 2-flügelige Türen panicLock AP4	S. 40
3.5	panicLock AP4 UTEE für 2-flügelige Türen mit elektrischem Türöffner	S. 47
3.5.1	Fräsmäße für 2-flügelige Türen panicLock AP4 UTEE mit elektrischem Türöffner	S. 48
3.6	Haustür panicLock AP179 AV4D OR	S. 53
3.6.1	Fräsmäße panicLock AP179 AV4D OR	S. 54
3.7	Haustür panicLock AP179 AV4D OR KG, Kindergarten	S. 57
3.7.1	Fräsmäße panicLock AP179 AV4D OR KG, Kindergarten	S. 58
3.8	Haustür panicLock blueMotion+	S. 61
3.8.1	Fräsmäße panicLock blueMotion+	S. 62

4 Wartung und Pflege

5 Klassifizierung und Zubehör

5.1	Notausgangsverschlüsse T-AP4 nach EN 179	S. 66
5.1.1	Beschläge/Drückergarnituren	S. 67
5.2	Paniktürverschlüsse T-AP4 nach EN 1125	S. 68
5.2.1	Stangengriff	S. 69
5.3	Notausgangsverschlüsse T-AP, T-BM, T-AP179-AV4OR/AV4DOR/AV4OR KG/AV4DOR KG, T-BM+ AP	S. 70
5.3.1	Beschläge/Drückergarnituren	S. 72
5.4	Paniktürverschlüsse T-AP, T-BM-EN1125	S. 73
5.4.1	Stangengriff (Kmb.)	S. 74
5.4.2	Außenbeschläge	S. 74
5.5	Allgemeine Informationen	S. 75

6 Leistungserklärung

1 Wichtige Informationen

Die Sicherheitsmerkmale der Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse panicLock AP4 179/1125 sind für die Übereinstimmung mit EN 179:2008 sowie EN 1125:2008 wesentlich.

Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.

1.1 Anwendungsbereich

Gültig für Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse der Serien panicLock AP4, für 1- und 2-flügelige Türen in den Funktionen E, B und D sowie panicLock AV3 OR und panicLock blueMotion.

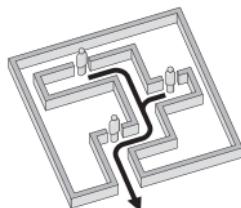
1.2 Allgemeines

Verehrter Kundel

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigten. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser Sicherheits-Tür-Verriegelungen vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.

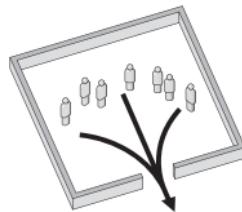
Notausgangsverschlüsse EN 179:2008

Notausgangsverschlüsse nach EN 179:2008 sind bestimmt für Gebäude, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen und deren Besucher die Funktionen der Fluchttüren kennen.



Paniktürverschlüsse nach EN 1125:2008

Paniktürverschlüsse nach EN 1125:2008 (= Schloss + Schließblech + Stangengriff) sind nach der Norm dort einzusetzen, wo mit hohem Publikumsverkehr zu rechnen ist und bei Unkenntnis der räumlichen Gegebenheiten Paniksituationen entstehen können. Das betrifft z.B. Versammlungsräume, Theater, Kinos, Diskotheken, Schulen und Krankenhäuser.



Hinweis: Die Entscheidung, welche der beiden Normen im Einzelfall Anwendung findet, obliegt dem Architekten/Planer, ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Baubehörde.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse und empfohlene Winkhaus Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur -15°C ... +40°C.

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung der Verriegelungen vorausgesetzt.

Zutrittskontrollsysteme und Zubehör aus dem Lieferumfang der Firma Winkhaus sind auf Funktion geprüft. Falls Komponenten anderer Hersteller eingesetzt werden, muss im Zweifelsfall der jeweilige Hersteller über die Eignung informieren.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen, EN-Normen sowie BauPVO sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Vorgaben zum Einbau bzw. zur vorgegebenen Kombination eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden, Aktiv/Gangflügel - 1- und 2-flügelige Türen: 200.000 Betätigungen des Bedienelementes
Inaktiv/Standflügel "Bedarfsflügel" - 2-flügelige Türen: 20.000 Betätigungen des Bedienelementes
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden,
- mit Profilzylinder nach EN 1303 (Korrosionsschutzklasse C) generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung verwendet werden.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Der Verschluss darf nicht eingebaut werden:

- in Türen aus Holz mit aggressiven Inhaltsstoffen (z.B. Accoya),
- in Pendeltüren,
- in Türen von Räumen/Gebäuden mit aggressiver Atmosphäre,
- in Türen von Räumen/Gebäuden in direkter Küstennähe.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlussystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein gewaltssamer Ein- oder Angriff an dem Verschlussystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskästen oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z.B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie der Falle;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z.B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlussystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel bzw. die normale Handkraft übersteigende Kräfte auf Drücker (max. 40 Nm) bzw. PZ (max. 2 Nm) eingesetzt werden;
- der Schlüssel/Schlüsselbund nach Benutzung nicht abgezogen wird, sondern stecken bleibt;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird;
- die (Flucht-) Tür beim Transport am Drücker/Beschlag getragen wird.

1.5 Beschreibung der Funktion und Bedienung

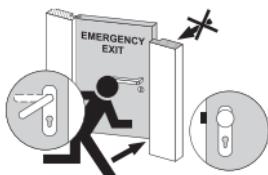
Wechselseitigkeit E

Beschreibung

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss. Ein Öffnen der Tür gegen die Fluchtrichtung ist erst nach Entriegelung und ausschließlich über den Schlüssel möglich.

Beschlag: Innen Drücker / außen Knauf

Notöffnung (in Fluchtrichtung)



- Die Tür über den Drücker von innen öffnen.
- Eine Öffnung von außen ist nur nach Drehen des Schlüssels bis an den Entriegelungsanschlag inkl. Fallenrückzug möglich.



Öffnung der verriegelten Tür mit Schlüssel

Öffnung von innen:

- Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen, inkl. Fallenrückzug oder über den Drücker die Falle betätigen.

Öffnung von außen:

- Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen und inkl. Fallenrückzug öffnen.



Verriegelung der Tür in beide Richtungen

Um die Verriegelung vollständig zu verriegeln, den Schlüssel bis zum Entriegelungsanschlag drehen. Damit ist die Grundstellung erreicht

Umschaltfunktion B

Beschreibung

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss. Ein Öffnen der Tür mit dem Drücker gegen die Fluchtrichtung ist erst nach Entriegelung mit dem Schlüssel möglich.

Beschlag: Innen Drücker/außen Drücker



Notöffnung in Fluchtrichtung

- Die Tür über den Drücker von innen öffnen.
- Eine Öffnung von außen ist nur nach Drehen des Schlüssels bis an den Entriegelungsanschlag und anschließendem Betätigen des Drückers für den Fallenrückzug möglich.



Öffnung der verriegelten Tür mit Schlüssel

Öffnung von innen:

- Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen und danach über den Drücker die Falle betätigen.

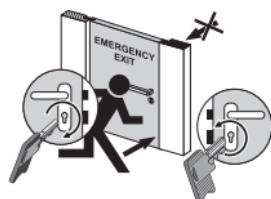
Öffnung von außen:

- Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen und danach über den Drücker die Falle betätigen.



Hinweis:

Durchgang beidseitig möglich!



Verriegelung der Tür in beide Richtungen

Um die Verriegelung vollständig zu verriegeln, den Schlüssel bis zum Verriegelungsanschlag drehen. Damit ist die Grundstellung erreicht.



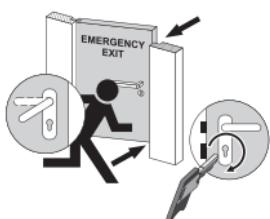
Achtung! Wenn die Tür von außen über den Drücker nicht zu öffnen sein soll, muss mit dem Schlüssel verriegelt werden.

Durchgangsfunktion D

Beschreibung

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen UND außen ermöglichen müssen. Nach der Beschlagsbetätigung von innen ist die Tür auch von außen über den Drücker zu öffnen, z.B. für Rettungskräfte und/oder Zurückflüchten gegen die Fluchtrichtung. Zur Verhinderung des Öffnens von außen muss die Tür von außen in jedem Fall wieder mit dem Schlüssel verriegelt werden.

Beschlag: Innen Drücker/ außen Drücker



Notöffnung in Fluchtrichtung

- Die Tür über den Drücker von innen öffnen.
- Danach ist eine Öffnung der Tür über den Drücker von außen und innen (z.B. für Hilfs- und Rettungskräfte) gewährleistet.

Öffnung der verriegelten Tür mit Schlüssel

Öffnung von innen:

- Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen und danach über den Drücker die Falle betätigen.

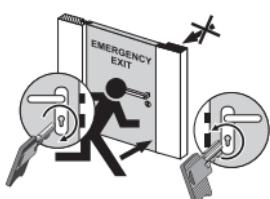
Öffnung von außen:

- Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen und danach über den Drücker die Falle betätigen.



Hinweis:

Durchgang beidseitig möglich!



Verriegelung der Tür in beide Richtungen

Um die Verriegelung vollständig zu verriegeln, den Schlüssel bis zum Verriegelungsanschlag drehen. Damit ist die Grundstellung erreicht.



Achtung! Wenn die Tür von außen über den Drücker nicht zu öffnen sein soll, muss mit dem Schlüssel verriegelt werden und von innen darf der Drücker nicht betätigt worden sein.



Hinweis: Die Funktion D (Aufschaltung des Außendrückers im Panikfall) kann nur über den Gangflügel (Innendrücker) des 2-flügeligen Türelementes angesteuert werden. Wenn eine 2-flügelige Tür über den Bedarfsflügel geöffnet wird, ist der Außendrücker im Gangflügel nicht zwangsläufig aktiviert. Deswegen wird die Verwendung von Funktion D nur in 1-flügeligen Türen empfohlen.

1.6 Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung der Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse panicLock AP4! Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungs-widrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Reparatur nur durch fachkundiges und geschultes Personal durchführen lassen. Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.
- Bei Verwendung an Feuer-/Rauchschutztüren ist zu überprüfen, ob Eignung gemäß deren Zertifizierung vorliegt.
- Bei Ersatz bzw. Kombination von Winkhaus Verriegelungen panicLock ist folgendes zwingend zu beachten: Bei 2flg-Türen sind immer aktive und inaktive Verriegelung der gleichen Generation gemeinsam einzusetzen (d.h. beide Verriegelungen entweder als sog. AP3 oder AP4 ausführen, eine Kombination von AP3 mit AP4 im gleichen Türelement ist nicht zulässig!).
- Verriegelungen für aktiven Flügel von 2flg-Türen nicht für 1flg-Türen verwenden!

1.7 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

AP4	Notausgangs-/Paniktür-Verriegelung 4. Generation
AV4D OR	Automatik-Verriegelung ohne Hauptriegel
KG	Kindergartenlösung
BM+	blueMotion+
Drücker	Türklinke/Stoßgriff
FS	Feuerschutz
panicLock	Notausgangs-/Paniktür-Verriegelung
RZ	Schweizer Rundzylinder (z.B. KABA)
SG	Stangenbeschlag
T	Sicherheits-Tür-Verriegelung

1.8 Herstellwerke

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/ Verschlüsse	Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG Berkeser Straße 6 D-98617 Meiningen-DreiBigacker DO 9.19
Drücker	FSB Franz Schneider Brakel GmbH Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 20.3
	HOPPE AG Havelstraße 31 D-35620 Stadtallendorf DO 20.7, DO 20.20
	GLUTZ AG Segetzstrasse 13 CH-4502 Solothurn, Schweiz ift Zertifikat Nr. 235-6014391-1-1; BAY18
	HEWI Heinrich Wilke GmbH Hagenstraße 2 D-34454 Bad Arolsen-Mengeringshausen VE 30-26
	ECO Schulte GmbH Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 20.1
	Erich Dieckmann GmbH Grüner Talstrasse 18 - 22 D-58662 Iserlohn DO 20.16
	HERMAT Frohnbergstraße 23 D-92256 Hahnbach ift-Registrier-Nummer: 2308000244-1-3

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Drücker	Rohrbacher Schlosswarenfabrik Wilh. Grundmann GmbH Wilh. Grundmann Strasse 24 A-3170 Hainfeld DO 20.26
	Südmetall Beschläge GmbH Sägewerkstraße 5 D-83404 Ainringen/Hammerau ift Zertifikat Nr. 235-8008783-4-5
	OGRO Beschlagtechnik GmbH Donnenberger Str. 2 D-42553 Velbert DO 20.4
Stangenbeschlag	FSB Franz Schneider Brakel GmbH Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 30.09
	ECO Schulte GmbH Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 30.03
Sonderschließbleche	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 D-72458 Albstadt DO 22.0
	GEZE GmbH Elemirski drum bb 23101 Zrenjanin Serbien DO 22.2
	dormakaba Deutschland GmbH (DORMA) DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal DO 2.1

2 Produktbeschreibung

2

- Ein geprüfter Notausgangsverschluss/Paniktürverschluss besteht aus Verriegelung, Schließblech, Beschlag und Schließzylinder.
Funktion des Notausgangsverschlusses/Paniktürverschlusses:
 - a) Manuell zu verriegelnde panicLock AP4
 - Verriegeln/Entriegeln mittels Schlüssel (ca. 90° Schlüsseldrehung), jeweils bis Anschlag, danach Schlüsselabzug (Schlüssel abziehen)
 - Nach dem Verriegeln sind alle Schwenkriegel und der Hauptriegel ausgefahren und blockiert.
 - Die Verriegelungen lassen sich per Drücker nach EN 179/Stangengriff nach EN 1125 **mit einem Handgriff** in Fluchtrichtung öffnen.
 - b) Automatisch verriegelnde panicLock AP179 AV4D OR
 - Türflügel schließen, Automatik-Riegel riegeln aus und sind blockiert
Die Verriegelungen lassen sich per Drücker nach EN 179 **mit einem Handgriff** in Fluchtrichtung öffnen.
 - panicLock AP179 AV4D OR darf nur in Verbindung mit Drücker nach EN 179 eingesetzt werden.

2.1 panicLock AP4 für 1- und 2-flügelige Türen

Die mechanischen Notausgangs-/Paniktür-Verriegelungen in der Variante panicLock AP4 (nach DIN EN 179 und DIN EN 1125) jeweils mit

- Umschaltfunktion B (geteilte Nuss)
- Durchgangsfunktion D (geteilte Nuss)
- Wechselfunktion E (durchgehende Nuss),

erfüllen alle Anforderungen für eine schnelle Öffnungsfunktion von innen und bieten von außen dank der massiven Schwenkriegel trotzdem Schutz. Geeignet für 1-flügelige Türen und/oder 2-flügelige Türen aus Aluminium, Holz und Kunststoff. Bei 2-flügeligen Türen sind sowohl Vollpanik-Varianten als auch 2-flügelige Türen mit feststehendem Bedarfsflügel machbar. Einfache Montage der zweiflügeligen Lösung durch Verzicht auf Gewindestangen bzw. selbstauslösender, bündiger Treibriegelstange.

Winkhaus panicLock AP4 erfordert einen Profilzylinder generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung.

2.2 panicLock AP179 AV4D OR, Automatik mit Wechselsektion E

Die mechanischen Automatik-Notausgangs-Verriegelungen mit automatischer Sicherheit durch zwei selbstauslösende Schwenkriegel und Falle in der Variante panicLock M 179 (nach DIN EN 179) mit Wechselsektion E (durchgehende Nuss) erfüllt alle Anforderungen für eine schnelle Öffnungsfunktion von innen und bietet von außen dank der massiven Schwenkriegel trotzdem Schutz. Geeignet für 1-flügelige Türen und/oder 2-flügelige Türen mit feststehendem Bedarfsflügel aus Aluminium, Holz und Kunststoff.

Winkhaus panicLock AV4D OR (ohne Hauptriegel) erfordert einen Profilzylinder generell mit Schließbartstellung $\pm 45^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung.

2.3 panicLock AP179 AV4D OR KG, Die Kindergartenlösung

2

Kindergärten benötigen im täglichen Gebrauch "sichere Türen". Durch diese sollen Kinder nicht unbeaufsichtigt die Kindertagesstätte verlassen. Parallel müssen die Kleinen aber im Notfall die Möglichkeit haben, ohne fremde Hilfe nach draußen zu gelangen. Zudem soll gleichzeitig die Einrichtung vor unerwünschtem Besuch und Einbruch geschützt werden.

Deshalb bietet Winkhaus mit der Automatik-Notausgangs-Verriegelung panicLock AP179 AV4D OR KG - die Kindergartenlösung als System, das auf solche Aufgaben vorbereitet ist. Das vergrößert die Gestaltungsspielräume in einem Bereich, der strengen Vorschriften unterliegt. So ist der Zugang von außen sicher verwehrt. Für Hol- und Bringzeiten ist ein vorübergehender Zugang von außen realisierbar. Von innen lässt sich die Tür rund um die Uhr als Fluchtweg öffnen.

**Hinweis:** zwei Panik Öffnungsvarianten:

- GFS-Türwächter, EN 179 Einhandausführung
- Türwächter DENI Exit 2.3100100

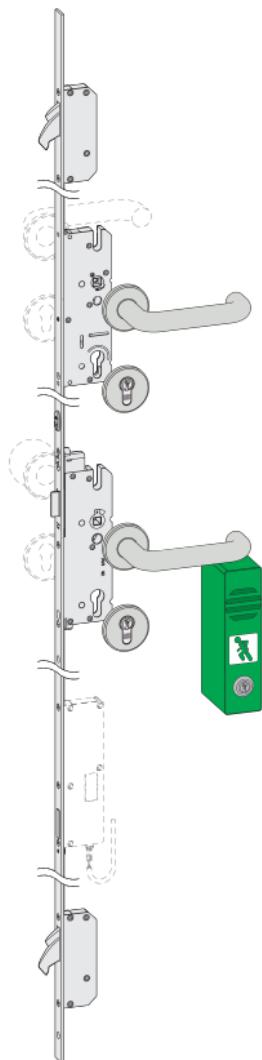
Griffhöhe für Erwachsene in 1.550 mm Höhe (ständiges Begehen möglich)

**Achtung!**

Kindergartenlösung panicLock AP179 AV4D OR KG immer mit 2 Drücken auf Innenseite verwenden (keinesfalls ausschliesslich nur mit einem Drücker auf 1550 mm Griffhöhe)!

2 Griffhöhen für Innendrücke:

- 1550 mm für Erwachsene/oberer Schlosskasten
- ca. 1050 mm (DIN-gerecht) für Kinder/unterer Schlosskasten



Notöffnung in Fluchtrichtung

- Von innen lässt sich die Tür rund um die Uhr als Fluchtweg öffnen.
- Öffnen der Tür von innen mit einer Handbewegung.
- Kinderleichte Betätigung im Notfall bei DIN-gerechter Griffhöhe.

Öffnung

Anwendung 1:

- mechanische Öffnung (Funktion B) mit Innen- und Außendrücker auf oberer Drücker-Position
- temporäre manuelle Aktivierung des Außendrückers bei Hol- und Bringzeiten möglich (Funktion B)

Anwendung 2 (optional):

- mechanische Öffnung mit Innendrücker auf oberer Drücker-Position (Verwendung gleicher Verriegelung, Entfall Außendrücker)
- für 1-flügelige Türen mit Schließfunktion B bzw. E (Entfall oberer Aussendrücker) und 2-flügelige Türen mit feststehendem Bedarfsflügel ohne Panik-Funktion

Anwendung 3 (optional):

- elektrische Fernentriegelung blueMatic EAV per Taster oder über eine Zeitschaltuhr (Motorkasten nachrüstbar)



Achtung! Wenn bei Funktion B die Tür von außen nicht zu öffnen sein soll, muss bei Verwendung mit Außendrücker, dieser mit dem Schlüssel deaktiviert werden.

2.4 panicLock blueMotion+, Vollmotorische Mehrfachverriegelung mit Wechselseitigkeit E

Die vollmotorische Notausgangs-/Paniktür-Verriegelung blueMotion+ in der Ausführung als T-BM+ AP... (nach DIN EN 179/EN1125) sorgt für sicheres motorisches Ver- und Entriegeln von Fluchttüren - neben der gewohnten mechanischen Fluchttür-Entriegelung von innen. Geeignet für 1-flügelige Türen und/oder 2-flügelige Türen mit feststehendem Bedarfsflügel aus Aluminium, Holz und Kunststoff.

Die Funktion des Energiespeichers muss für die Panikfunktion (wg. Realisierung der Nullstellung des Motors) zwingend vorhanden sein.



Hinweis: Die Lebensdauer des Energiespeichers beträgt 5 - 10 Jahre. Vorgeschriebener Wechsel des Energiespeichers nach o. g. Zeitdauer oder nach Hinweis durch die App.



Hinweis: Es sind Profilzylinder aller der DIN 18252 bzw. DIN EN 1303 (Korrosionsklasse C) entsprechenden Profilzylinder generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung zu verwenden.



Hinweis: WH Elektronikzylinder:
Variante .../18 ($\pm 30^\circ$ Schließbartstellung bzw. 2-fach verstellbar) oder Variante 8-fach verstellbar
! **Achtung!** Zwingend Schließbart einstellen in 6 Uhr Stellung/nach unten zeigend oder 45° von der Stulpe weg zeigend.

3 Montagehinweise

- 1) Türelement nach Winkhaus Vorgabe fräsen, z.B. siehe Anhang und/oder Technischer Katalog/Fräszzeichnungen, sowie für ein spanfreies Element sorgen. Bei verzogenen Türelementen oder Beschädigungen darf die Verriegelung nicht eingebaut werden.
- 2) Auswahl, Kombination und Montage von Schloss, Schließblechen, Schließzylinder und Beschlag für FS-Garnituren (Vierkant/Nuss 9 mm) muss entsprechend den technischen Unterlagen des (jeweiligen) Herstellers erfolgen. Drücker/Beschlag handfest montieren und auf leichtgängige Funktion prüfen.



Vorsicht! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Notausgangs-/Paniktürverschlüsse können blockieren, wenn nicht geeignete Schließzylinder eingesetzt sind. In diesem Fall kann die Fluchttür nicht geöffnet werden und/oder die Verriegelung kann zerstört werden. Es sind Profilzylinder nach EN 1303 (Korrosionsschutzklasse C) generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung zu verwenden.

Um Blockierungen der Verriegelung zu vermeiden, darf kein Schlüssel oder Schlüsselbund im Schließzylinder stecken!

Bei Verwendung elektronischer Profilzylinder von Winkhaus ist die Variante blueChip oder blueSmart in Ausführung .../18 zu verwenden! Speziell bei elektronischen (Knauf-) Zylindern ist wegen einer erhöhten Schleppwirkung auf eine sichere Fallenrückstellung zu achten!



Hinweis: Schloss und Schließbleche siehe Online-STV-Konfigurator.

- 3) Die Verriegelungen sind nur für die Installation eines Beschlag mit Wechselseitigkeit/ mit geteiltem Drückerstift geeignet. Drückerstift nicht gewaltsam montieren.
- 4) Es muss überprüft werden, dass die Türen sachgerecht eingebaut sind (z.B. korrekte Falzluft und Ausrichtung, Restfalzluft zwischen Schloss und Schließblech 1-flügelig 4 ± 2 mm, 2-flügelig $4 + 2$ mm) und keinen Verzug aufweisen.



Hinweis: Die ordnungsgemäße Funktion der Verriegelung panicLock AP4 ist nur mit verschraubtem Profilzylinder gegeben.

- 5) Bei der Verwendung von Sicherheits-Tür Verriegelungen, Schließblechen, Dichtungen und Türschließern ist die Einstellung so vorzunehmen, dass die bestimmungsgemäße Funktion bei EN 179 (max. Freigabekraft 70 N) am Drücker und bei EN 1125 (max. Freigabekraft 80 N) an der Griffstange berücksichtigt wird. Die max. zulässigen Entriegelkräfte (Freigabekräfte) werden über die Verstellung des Fallenanzuges realisiert, nicht über den Schwenkriegelanzug. Die Schwenkriegel müssen frei in das Schließblech einlaufen.
- 6) Die Verriegelungen panicLock T-AP4 E1/B1/D1 sind für 1-flügelige Türen oder den Gangflügel von 2-flügeligen Türen mit feststehendem Bedarfsflügel vorgesehen; T-AP4 E2/B2/D2 sind zwingend für den Gangflügel von 2-flügeligen Türen; T-AP4 "TE" für den Bedarfsflügel von 2-flügeligen Türen zu verwenden.
- 7) Befestigungsmaterial bei verschiedenartigen Türen (Holz-, Kunststoff oder Metalltüren): Schloss und Schließbleche: Schrauben max. 4 x ... mm (Länge je nach Türsystem); Beschlag: siehe Montageanleitung des Beschlagherstellers
- 8) Der Beschlag sollte normalerweise in einer Höhe zwischen 900 und 1100 mm über der Oberfläche des fertigen Fußbodens bei geschlossener Tür installiert sein (analog Vorgabe aus EN 179/1125).

- 9) Für das Zuhalten der Tür in der geschlossenen Stellung dürfen außer den in dieser Norm festgelegten Verschlüssen keine anderen Verschlüsse installiert werden, sofern nicht vorher die Zustimmung der zuständigen Behörde eingeholt wurde.
- 10) An der Innenseite der Tür sollte unmittelbar oberhalb des Beschlages oder auf dem Beschlag selbst, wenn er eine ausreichend große ebene Fläche für die Beschriftung bietet, dieses Piktogramm vorgesehen werden.
- 11) Nach Einbau des Verschluss-Elements: Inspektion und mechanische Betätigung des Verschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind (u. a. Erreichung der vorgegebenen Betätigungskräfte, Überprüfung dass alle Verriegelungselemente inkl. Falle komplett zurückgezogen werden, bei 2flg. Türen sowohl inaktive als auch aktive Verriegelung komplett entriegelt werden). Mit einem Kraftmesser sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen und aufzuzeichnen.
- 12) Ein Notausgangsverschluss/Paniktürverschluss muss so gebaut sein, dass die Tür nach dem Freigeben ungehindert in Fluchtrichtung aufschwenken kann.
- 13) Ein nach dieser Norm hergestellter Notausgangs-/Paniktürverschluss ist für die Installation an Türflügeln gebaut, deren Masse 200 kg, Höhe 3000 mm und Breite 1600 mm, einschließlich Überfälzung, nicht übersteigen.
- 14) (Äußere) Betätigungs vorrichtungen dürfen weder im verschlossenen noch im freien Zustand dazu führen, dass der Verschluss von Innen nicht bedient werden kann.



3



Hinweis: Bei 2-flügeligen Brand- und Rauchschutztüren sind entsprechend der baurechtlichen Anforderungen Türschließer + Schließfolgeregler/Mitnehmerklappen (z.B. nach EN 1158) zu montieren.

3.1 Alternative Ausstattung

3.1.1 Außenbeschläge

Außenbeschläge gemäß DIN 18273 mit gültigem Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden.

3.1.2 Sonderschließbleche/Türöffner

a) für 1-flügelige Türen/Türen mit feststehendem Bedarfsflügel ohne Panikfunktion

Alternativ zu den Standardschließblechen dürfen die Verschlüsse, außer Typ **T-AP179 AV4D OR**, auch mit Sonderschließblechen und elektrischen Arbeitsstromtüröffnern der Serien:

GEZE:	FT 200, FT 201, FT500, FT 501, R 7000, R 7001, A 7000
effeff/ASSA ABLOY:	142, 131, 111, 19, 116, 118, 119 und 611
dormakaba:	Fire 447 und Smoke 117

ausgestattet werden.

Bei Verwendung der Türöffner effeff/ASSA ABLOY 19, 116, 118, 119, 611 und GEZE A 7000 ist in dem jeweiligen Klassifikationsschema an der 4. Stelle (Nachweis der Eignung für Feuerschutzabschlüsse) eine 0 (Null = nicht geeignet) einzutragen.

Beispiel:

3	7	6	0	1	3	4	2	A	A
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Türöffner mit Tagesfreigabefunktion, sind nur dann erlaubt, wenn sie nicht in Brand- und Rauchschutztüren zum Einsatz kommen. Für die Verriegelung T-AP179 AV4D OR kann die T-TAGESFALLE TAFA zur Tagesfreigabefunktion eingesetzt werden (nicht zur Verwendung in Brand- und Rauchschutztüren).

Türöffner mit Tagesfreigabefunktion und/oder Ruhestromausführung sind bei EN 1125 nicht erlaubt.

Artikel	Türöffner		Tagesfalle (TaFa)	
	mit Tages- entriegelung	ohne Tages- entriegelung	mit Tages- entriegelung	ohne Tages- entriegelung
panicLock AP4 nach DIN EN 179	X	X	—	—
panicLock AP4 nach DIN EN 1125	—	X	—	—
panicLock AP179 AV4D OR/AV4D OR KG nach DIN EN 179	—	—	X	X
panicLock BM+ AP nach EN 179	X	X	—	—
panicLock BM+ AP nach EN 1125	—	X	—	—
Türen als Brand- / Rauchschutz	—	X	—	—

X = anwendbar; — = nicht anwendbar



Achtung! Ausnahmen bestehen für Brand- und Rauchschutztüren bzw. Paniktüren nach DIN EN 1125. Diese dürfen nur mit elektrischen Arbeitsstromtüröffnern ohne Tagesentriegelung ausgestattet werden.

b) für 2-flügelige Türen (Aktiv / Gangflügel, Vollpanik / Bedarfsflügel)

Der im panicLock UTEE integrierte Türöffner ist eine spezielle Variante und kann nicht gegen andere Modelle getauscht werden.



Hinweis: Die 2-flügelige inaktive Verriegelung panicLock UTEE (mit integriertem Türöffner) ist NICHT für Brand- und Rauchschutztüren geeignet.



Hinweis: Sonderschließbleche und elektrische Arbeitsstromtüröffner sind bei Stulpverriegelungen/inaktiven Verriegelungen (z.B. T-AP4 1125/179 UTE ...) nicht verwendbar.

3



Hinweis: In Feuerschutz-Türen sind ggf. innerhalb der EU nationale Bestimmungen zu beachten. Außerdem sind in Feuerschutz-Türen nur Türöffner mit Feuerschutzeignung zu verwenden! Die Feuerschutzeignung der Schließbleche für die Verriegelung ist mit der Prüfstelle der Feuerschutz-Tür abzustimmen.

3.1.3 Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung von Türen in Rettungswegen mit den nachfolgend aufgeführten Türwächtern bestehen hinsichtlich der Funktion der Verschlussysteme (z.B. zur Alarmauslösung bei unbefugter Benutzung) grundsätzlich keine Bedenken.

Die Paniktürverschlüsse nach EN 1125 dürfen mit dem GfS-Türwächter mit Ein-schubteil für Panikstangen gesichert werden.

- GFS-Türwächter, EN 179 Einhandausführung

Hersteller: GfS Gesellschaft für Sicherungstechnik mbH
Tempowerkring 15
D-21079 Hamburg

- Türwächter DENI Exit 2.3100100

Hersteller: Niederhoff & Dellenbusch GmbH & Co. KG
Nordring 26-30
D-42579 Heiligenhaus

Gegen die Verwendung der nachfolgend aufgeführten Überwachungskontakte an Türen in Rettungswegen bestehen hinsichtlich der Funktion der Verschlussysteme grundsätzlich keine Bedenken:

Hersteller: Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
August-Winkhaus-Straße 31
48291 TELgte/GERMANY

3

Auslieferndes Werk/Factory: Meiningen/GERMANY

Art.-Nr.	Artikel	passend für Verriegelung
5061128	T-VERRIEGELUNGS-KONTAKT VSK VDS AP4 0,2M	verwendbar, nachrüstbar bei 1 + 2 flügeligen aktiven und inaktiven panicLock AP4 Verriegelungen
5070006	T-RSK MV/UMV MT VDS-C 4M GR	verwendbar für 1 flügelige Türen (NICHT für inaktive Verriegelungen "UTE")
5067305	T-HT RSK SMART II 6M KAB + MA + BS SW/SL	

Die Sicherungseinrichtungen sind nicht als Teil der Notausgangsverschlüsse gem. EN 179:2008 anzusehen. Im Zweifel ist die Eignung separat nachzuweisen.

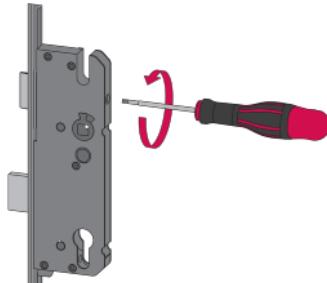
3.2 Umstellung Schlosskasten

3.2.1 Umstellung Rechts/Links (Fallenverstellung)

3

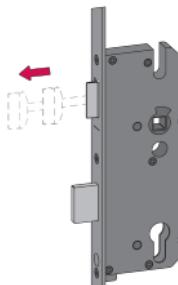
Schritt 1

Die Schraube auf der Schlosskasten-Rückseite mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (PZ2) lösen.



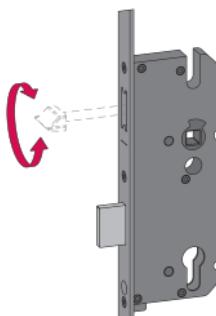
Schritt 2

Falle ausbauen.



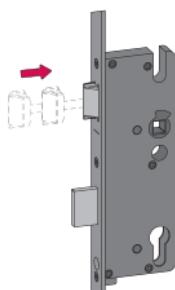
Schritt 3

Falle um 180° drehen.



Schritt 4

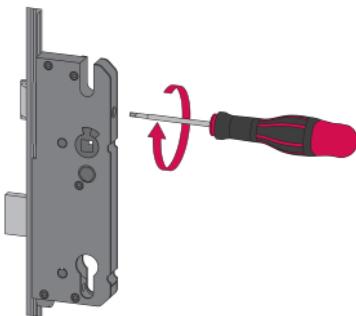
Falle einbauen.



3

Schritt 5

Die Falle mit einem Kreuz-schlitzschraubendreher (PZ2) Festschrauben (max. 2,5 Nm) und darauf achten, dass die Falle korrekt in der Falleng-führung positioniert ist und komplett verschraubt werden kann.



Nach der Fallenverstellung

Funktionsprobe durchführen und korrekten Fallenrückzug prüfen.

3.2.2 Fluchtrichtungsverstellung

Schritt 1

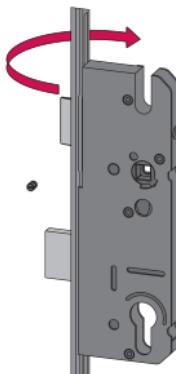
3

Die Schraube an der Seite des Schlosskastens mit einem Schlitzschraubendreher (0,8 x 4,0) lösen und herausnehmen.



Schritt 2

Schlosskasten um 180° drehen.



Schritt 3

Die Schraube an der Seite des Schlosskastens korrekt positionieren und mit einem Schlitzschraubendreher (0,8 x 4,0) Festschrauben (max. 2,5 Nm).



3

Nach der Fluchtrichtungsverstellung

Funktionsprobe durchführen und korrekten Fallenrückzug prüfen.

3.3 panicLock AP4 für 1-flügelige Türen

3

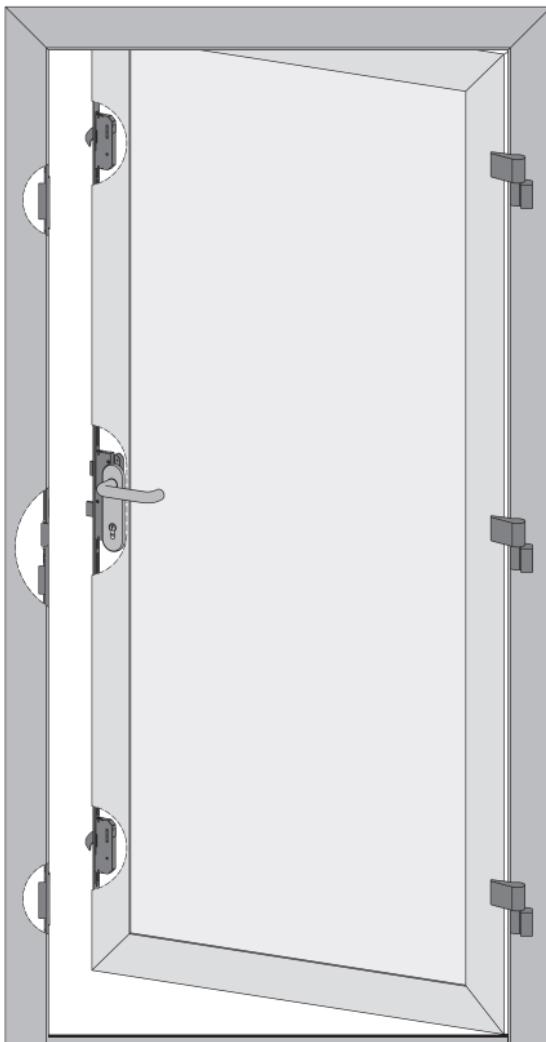
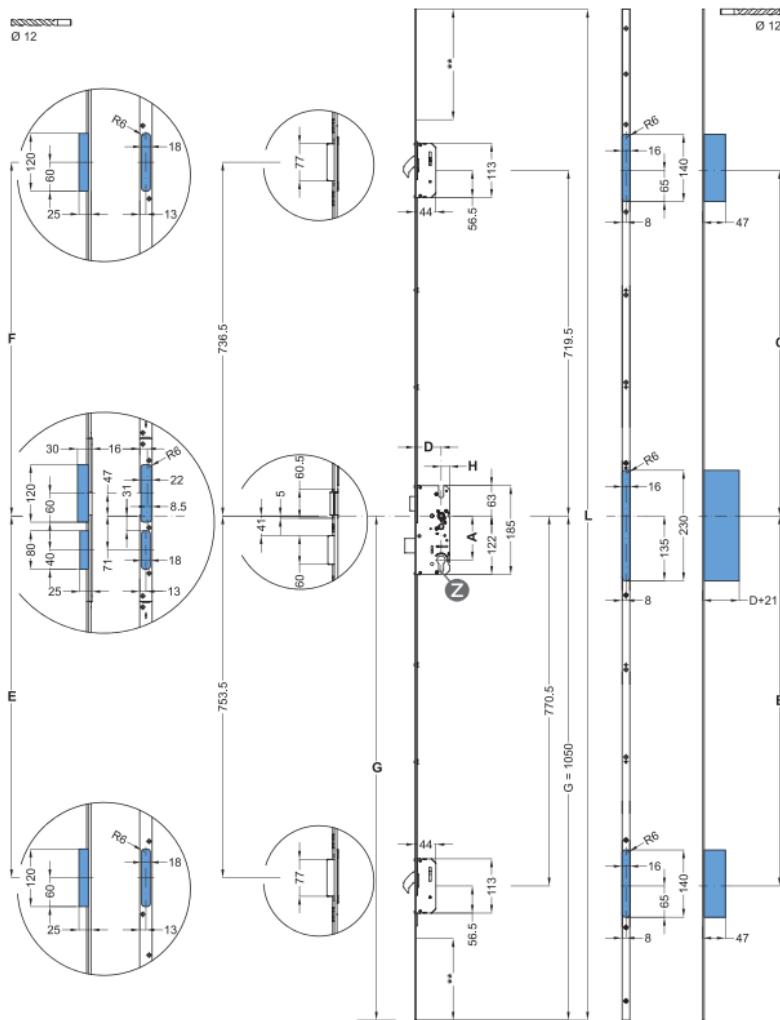
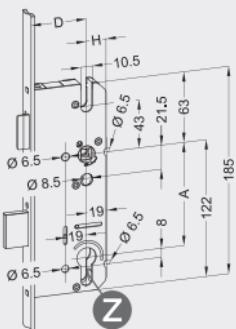


Abbildung 3.3-1: panicLock AP4 für 1-flügelige Türen

3.3.1 Fräsmäße panicLock AP4 für 1-flügelige Türen

Abbildung 3.3.1-1: Beispiel Fräsmäße für 1-flügelige Türen panicLock AP4
T-AP4-EBD1 F1660... (je nach Ausführung)

Schlosskasten-Information



3

Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen

H = 17.5 mm



! Achtung!

Profilzylinder
mit Schließbart-
stellung $\pm 30^\circ$,
jeweils mit
leichtgängiger

Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung verwenden!



Hinweis: Umstellung Rechts/Links (Fallenverstellung) bzw. Fluchtrichtungsverstellung, siehe Punkt 3.2.

A	Abstandsmaß	G	Griffhöhe	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	H	Hinterdornmaß	**	Kürzbar

Varianten für 1-flügelige Türen panicLock AP4 nach EN 179/1125

Stulp	L (T)	B	C	D	E	F	G
3 Wechselfunktion E							
T-AP4 E1 F1660 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 E1 F1662 ...	2105	770,5	574,5	35 - 55	753,5	591,5	1050
T-AP4 E1 F1669 ...	2400	770,5	1074,5	35, 45	753,5	1091,5	1050
T-AP4 E1 F2060 ...	2105	770,5	719,5	45 - 80	753,5	736,5	1050
T-AP4 E1 F2062 ...	2105	770,5	574,5	45 - 65	753,5	591,5	1050
T-AP4 E1 F2069 ...	2400	770,5	1074,5	55, 65	753,5	1091,5	1050
T-AP4 E1 F2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 45	753,5	736,5	1050
T-AP4 E1 F2462 ...	2105	770,5	574,5	45	753,5	591,5	1050
T-AP4 E1 U2293 ...	2105	770,5	719,5	45	753,5	736,5	1020
T-AP4 E1 U24184 ...	1750	770,5	719,5	45, 55	753,5	736,5	900,5
T-AP4 E1 U2418462 ..	1605	770,5	574,5	45, 55	753,5	591,5	900,5
T-AP4 E1 U2418469 ..	2090	770,5	1074,5	45, 55	753,5	1091,5	900,5
T-AP4 E1 U24185 ...	1750	770,5	719,5	34	753,5	736,5	900,5
T-AP4 E1 U2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 E1 U2462 ...	2105	770,5	574,5	35 - 50	753,5	591,5	1050
T-AP4 E1 U2469 ...	2400	770,5	1074,5	35, 45	753,5	1091,5	1050
T-AP4 E1 U2471 ...	2250	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 E1 U2488 ...	2105	770,5	574,5	35	753,5	591,5	1050
Umschaltfunktion B							
T-AP4 B1 F1660 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 B1 F1662 ...	2105	770,5	574,5	35 - 65	753,5	591,5	1050
T-AP4 B1 F1669 ...	2400	770,5	1074,5	45	753,5	1091,5	1050

Varianten für 1-flügelige Türen panicLock AP4 nach EN 179 / 1125

Stulp	L (T)	B	C	D	E	F	G
T-AP4 B1 F2060 ...	2105	770,5	719,5	45 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 B1 F2062 ...	2105	770,5	574,5	45 - 65	753,5	591,5	1050
T-AP4 B1 F2069 ...	2400	770,5	1074,5	55, 65	753,5	1091,5	1050
T-AP4 B1 F2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 45	753,5	736,5	1050
T-AP4 B1 U2293 ...	2105	770,5	719,5	35, 45	753,5	736,5	1020
T-AP4 B1 U24184 ...	1750	770,5	719,5	45, 55	753,5	736,5	900,5
T-AP4 B1 U2418462 ...	1605	770,5	574,5	45, 55	753,5	591,5	900,5
T-AP4 B1 U24185 ...	1750	770,5	719,5	34	753,5	736,5	900,5
T-AP4 B1 U2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 55	753,5	736,5	1050
T-AP4 B1 U2462 ...	2105	770,5	574,5	45	753,5	591,5	1050
T-AP4 B1 U2469 ...	2400	770,5	1074,5	35, 45	753,5	1091,5	1050
T-AP4 B1 U2471 ...	2250	770,5	719,5	35, 45	753,5	736,5	1050

3

Durchgangsfunktion D

T-AP4 D1 F1660 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 D1 F1662 ...	2105	770,5	574,5	35 - 55	753,5	591,5	1050
T-AP4 D1 F2060 ...	2105	770,5	719,5	45 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP4 D1 F2062 ...	2105	770,5	574,5	55, 65	753,5	591,5	1050
T-AP4 D1 F2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 45	753,5	736,5	1050
T-AP4 D1 U2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 45	753,5	736,5	1050
T-AP4 D1 U2462 ...	2105	770,5	574,5	45	753,5	591,5	1050
T-AP4 D1 U2471 ...	2250	770,5	719,5	35	753,5	736,5	1050

3.4 panicLock AP4 für 2-flügelige Türen



Abbildung 3.4-1: panicLock AP4 für 2-flügelige Türen

3.4.1 Fräsmäße für 2-flügelige Türen panicLock AP4

3

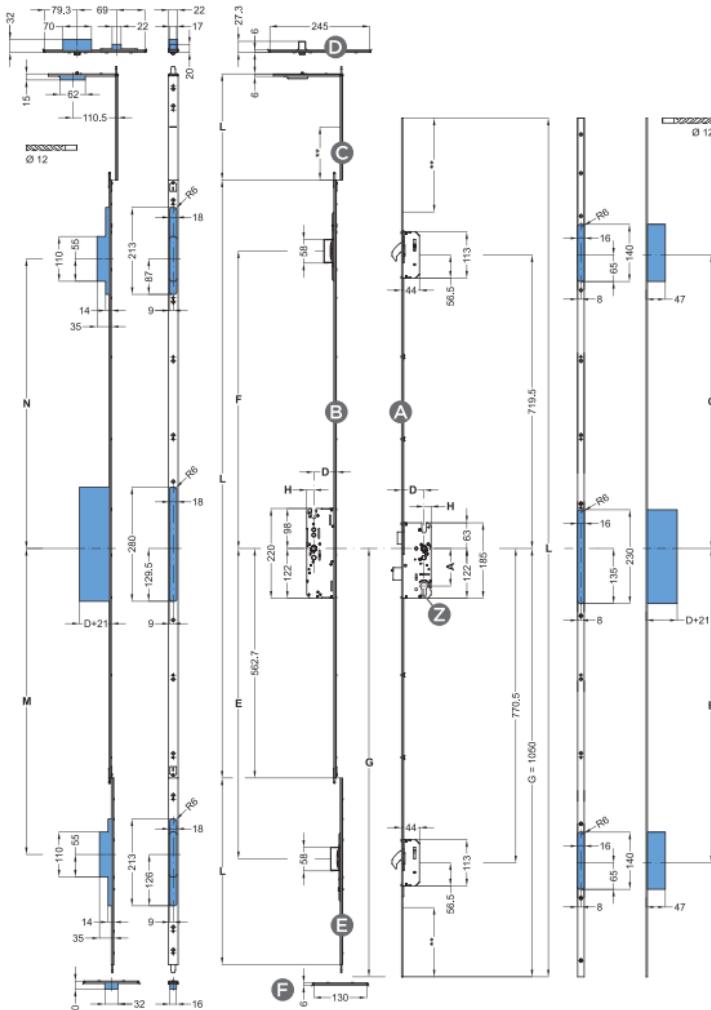
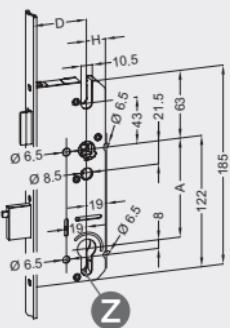


Abbildung 3.4.1-1: Beispiel Fräsmäße für 2-flügelige Türen panicLock AP4 T-AP4-EBD2 F1660... + T-AP4 UTE ... und Zubehör (je nach Ausführung)

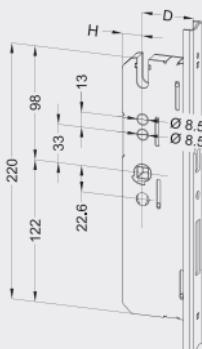
Schlosskasten-Information



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen
H = 17,5 mm

Schlosskasten-Information



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen
H = 17,5 mm

- A** Verriegelung AP4 (Gangflügel)
- B** Verriegelung AP4 UTE
(Bedarfsflügel)
- C** Anschlusssschiene oben
- D** Türkantriegelschließblech oben
- E** Anschlusssschiene unten
- F** Schwellenschließblech unten



Achtung!
Profilyylinder
mit
Schließbart-
stellung $\pm 30^\circ$,
jeweils mit
leichtgängiger



Freilauffunktion oder starker
Schließbartstellung verwenden!

A	Abstandsmaß	G	Griffhöhe	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	H	Hinterdornmaß	**	Kürzbar

Varianten für 2-flügelige Türen "Gangflügel" panicLock AP4 nach EN 179/1125

Stulp	L (T)	B	C	D	G
Wechselfunktion E					
T-AP4 E2 F1660 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	1050
T-AP4 E2 F1662 ...	2105	770,5	574,5	35 - 55	1050
T-AP4 E2 F1669 ...	2400	770,5	1074,5	45	1050
T-AP4 E2 F2060 ...	2105	770,5	719,5	45 - 65	1050
T-AP4 E2 F2062 ...	2105	770,5	574,5	45 - 65	1050
T-AP4 E2 F2069 ...	2400	770,5	1074,5	65	1050
T-AP4 E2 F2460 ...	2105	770,5	719,5	45	1050
T-AP4 E2 U24385 ...	2105	770,5	719,5	34	1050
T-AP4 E2 U2460 ...	2105	770,5	719,5	35, 45	1050
T-AP4 E2 U2462 ...	2105	770,5	574,5	45	1050
T-AP4 E2 U2469 ...	2400	770,5	1074,5	35, 45	1050
T-AP4 E2 U2471 ...	2250	770,5	719,5	35, 45	1050

Umschaltfunktion B

T-AP4 B2 F1660 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	1050
T-AP4 B2 F1662 ...	2105	770,5	574,5	35 - 65	1050
T-AP4 B2 F1669 ...	2400	770,5	1074,5	45	1050
T-AP4 B2 F2060 ...	2105	770,5	719,5	45 - 65	1050
T-AP4 B2 F2062 ...	2105	770,5	574,5	65	1050
T-AP4 B2 F2069 ...	2400	770,5	1074,5	55, 65	1050
T-AP4 B2 U2460 ...	2105	770,5	719,5	35, 45	1050
T-AP4 B2 U2462 ...	2105	770,5	574,5	35, 45	1050
T-AP4 B2 U2469 ...	2400	770,5	1074,5	45	1050
T-AP4 B2 U2471 ...	2250	770,5	719,5	35	1050

Varianten für 2-flügelige Türen "Bedarfsflügel" panicLock AP4 TE nach EN 179

Stulp	L	D	E	F	M	N
nach DIN EN 179						
T-AP4 179 UTE2460 L10 35/9 UMEV2	1466,2	35	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2460 L10 45/9 UMEV2	1466,2	45	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2460 L10 55/9 UMEV2	1466,2	55	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2460 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2462 L10 35/9 UMEV2	1321,2	35	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2462 L10 45/9 UMEV2	1321,2	45	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2462 L10 55/9 UMEV2	1321,2	55	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2462 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2469 L10 35/9 UMEV2	1821,2	35	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 179 UTE2469 L10 45/9 UMEV2	1821,2	45	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 179 UTE2469 L10 55/9 UMEV2	1821,2	55	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 179 UTE2469 L10 65/9 UMEV2	1821,2	65	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 179 UTE2471 L10 45/9 UMEV2	1466,2	45	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2471 L10 55/9 UMEV2	1466,2	55	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2471 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2471 L10 70/9 UMEV2	1466,2	70	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2471 L10 80/9 UMEV2	1466,2	80	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTE2488 L10 45/9 UMEV2	1321,2	45	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2488 L10 55/9 UMEV2	1321,2	55	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2488 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2488 L10 70/9 UMEV2	1321,2	70	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTE2488 L10 80/9 UMEV2	1321,2	80	760,5	584,5	750	565

Varianten für 2-flügelige Türen "Bedarfsflügel" panicLock AP4 TE nach EN 1125

Stulp	L	D	E	F	M	N
3 nach DIN EN 1125						
T-AP4 1125 UTE2460 L10 35/9 UMEV2						
1466,2	35	760,5	729,5	750	710	
T-AP4 1125 UTE2460 L10 45/9 UMEV2	1466,2	45	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2460 L10 55/9 UMEV2	1466,2	55	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2460 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2462 L10 35/9 UMEV2	1321,2	35	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2462 L10 45/9 UMEV2	1321,2	45	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2462 L10 55/9 UMEV2	1321,2	55	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2462 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2469 L10 35/9 UMEV2	1821,2	35	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 1125 UTE2469 L10 45/9 UMEV2	1821,2	45	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 1125 UTE2469 L10 55/9 UMEV2	1821,2	55	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 1125 UTE2469 L10 65/9 UMEV2	1821,2	65	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 1125 UTE2471 L10 45/9 UMEV2	1466,2	45	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2471 L10 55/9 UMEV2	1466,2	55	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2471 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2471 L10 70/9 UMEV2	1466,2	70	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2471 L10 80/9 UMEV2	1466,2	80	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTE2488 L10 45/9 UMEV2	1321,2	45	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2488 L10 55/9 UMEV2	1321,2	55	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2488 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2488 L10 70/9 UMEV2	1321,2	70	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTE2488 L10 80/9 UMEV2	1321,2	80	760,5	584,5	750	565

Zubehör für 2-flügelige Türen "Bedarfsflügel" panicLock AP4

Anschlussbahnen unten	L	**
für Griffhöhe 1050 mm		
T-ASS-AP4I-U U24/6/487/1050 ME1 MC	487,3	-
T-ASS-AP4I-U U24/8/487/1050 ME1 MC	487,3	-
T-LD ASS-AP4I-U U24/6 487/1050/20 ME1 MC	487,3	-
T-LD ASS-AP4I-U U24/8 487/1050/20 ME1 MC	487,3	-

für Griffhöhe 1020 mm

T-ASS-AP4I-U U24/6/457/1020 ME1 MC	457,3	-
T-ASS-AP4I-U U24/8/457/1020 ME1 MC	457,3	-

Anschlussbahnen oben	L	**
T-ASS-AP4I-O U24/6/260 MC	260	130
T-ASS-AP4I-O U24/8/260 MC	260	130
T-ASS-AP4I-O U24/6/390 MC	390	130
T-ASS-AP4I-O U24/8/390 MC	390	130
T-ASS-AP4I-O U24/6/520 MC	520	130
T-ASS-AP4I-O U24/8/520 MC	520	130



Hinweis: Weiteres Zubehör für 2-flügelige Türen siehe "T-panicLock AP4 Produktkatalog oder im Online-STV-Konfigurator".

3.5 panicLock AP4 UTEE für 2-flügelige Türen mit elektrischem Türöffner

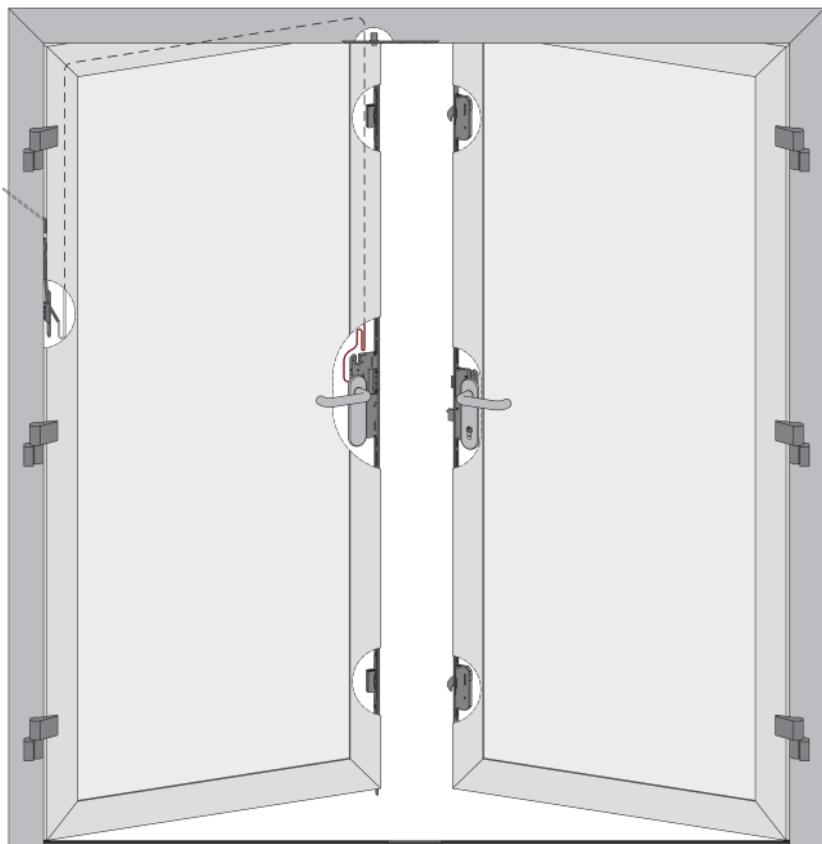


Abbildung 3.5-1: panicLock AP4 UTEE für 2-flügelige Türen mit elektrischem Türöffner

3.5.1 Fräsmäße für 2-flügelige Türen panicLock AP4 UTEE mit elektrischem Türöffner

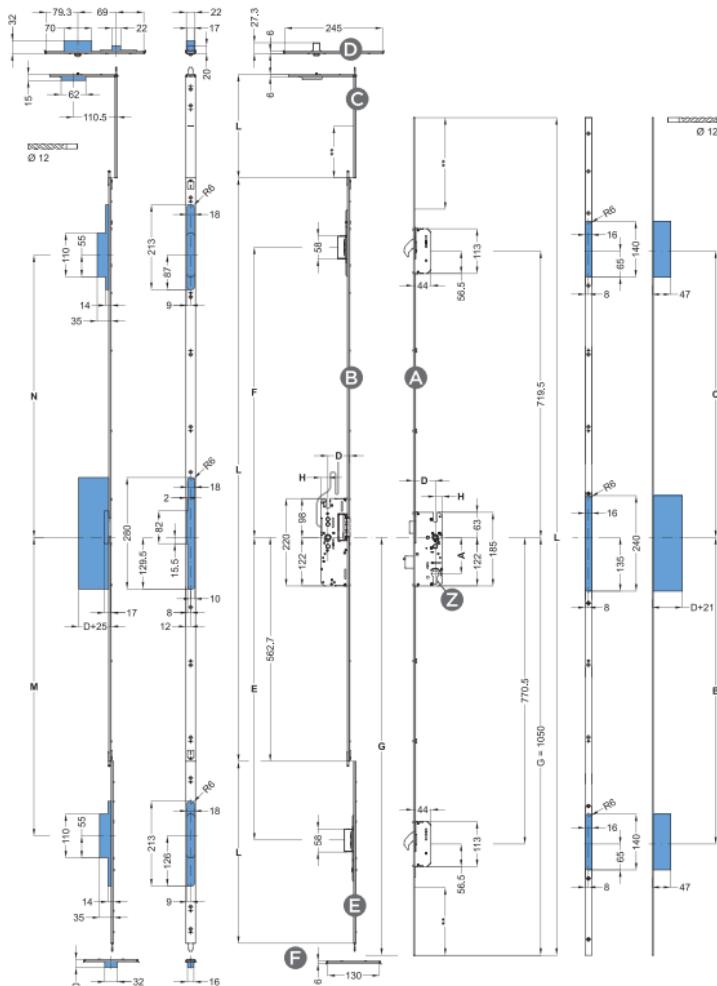
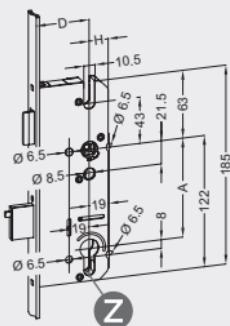


Abbildung 3.5.1-1: Beispiel Fräsmäße für 2-flügelige Türen panicLock AP4 T-AP4-EBD2 F1660... + T-AP4 UTEE ... mit elektrischem Türöffner

Schlosskasten-Information



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen H = 17,5 mm

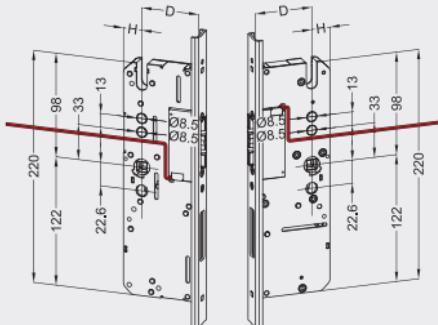


Achtung!
Profilzylinder mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leicht-gängiger

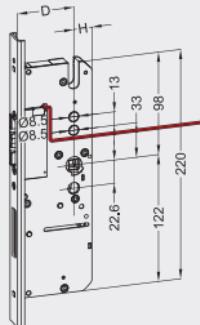
Freilauf Funktion oder starrer Schließbartstellung verwenden!

Schlosskasten-Information

LS



RS



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen H = 17,5 mm

Voraussetzung:

Die Türflügel und die Mehrfach-verriegelung müssen frei und sauber von Schmutz sein!

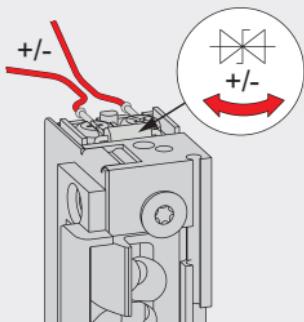
Die Fräse darf keine scharfen Kanten aufweisen!

Vorsichtig montieren, da Kabel seitlich vom inaktivem Schlosskasten herausführt, damit Kabel nicht abgeschnitten wird!

- A** Verriegelung AP4 (Gangflügel)
- B** Verriegelung AP4 UTEE (Bedarfsflügel)
- C** Anschlusschiene oben
- D** Türkanriegelschließblech oben
- E** Anschlusschiene unten
- F** Schwellenschließblech unten

A	Abstandsmaß	G	Griffhöhe	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	H	Hinterdornmaß	**	Kürzbar

Anschlussplan Türöffner

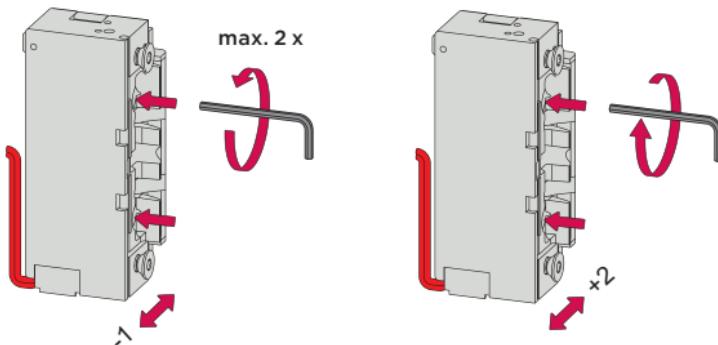


**Suppressor-Diode Bidirektional =
verpolungssicher**

Technische Daten UTEE

Aufbruch-sicherheit	9000N
FaFix Verstell-bereich	-1/+2 mm
Falleneingriff-tiefe	6 mm
Betriebsspan-nungsbereich	10-24V AC/DC
Betriebsnenn-spannung	12V 0,28A 24V 0,56A
Einschaltdauer	11-13V 100% ED
Kabel Türöffner	Kabel LIY-Z 2 x 0,4 x 400 mm/2-adrig

**Verstellbereich elektrischer Türöffner 118 F355-A71/118 F357-A71
-1/+2 mm mit Innensechsrundschlüssel Größe 10**



Varianten für 2-flügelige Türen "Bedarfsflügel" panicLock AP4 UTEE nach EN 179 mit elektrischem Türöffner

Stulp	L	D	E	F	M	N
nach DIN EN 179						
T-AP4 179 UTEE2460 L10 55/9 UMEV2	1466,2	55	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTEE2460 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTEE2462 L10 55/9 UMEV2	1321,2	55	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTEE2462 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565
T-AP4 179 UTEE2469 L10 55/9 UMEV2	1821,2	55	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 179 UTEE2469 L10 65/9 UMEV2	1821,2	65	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 179 UTEE2471 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTEE2471 L10 80/9 UMEV2	1466,2	80	760,5	729,5	750	710
T-AP4 179 UTEE2488 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565

3

Varianten für 2-flügelige Türen "Bedarfsflügel" panicLock AP4 UTEE nach EN 1125 mit elektrischem Türöffner

Stulp	L	D	E	F	M	N
nach DIN EN 1125						
T-AP4 1125 UTEE2460 L10 55/9 UMEV2	1466,2	55	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTEE2460 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTEE2462 L10 55/9 UMEV2	1321,2	55	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTEE2462 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565
T-AP4 1125 UTEE2469 L10 55/9 UMEV2	1821,2	55	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 1125 UTEE2469 L10 65/9 UMEV2	1821,2	65	760,5	1084,5	750	1065
T-AP4 1125 UTEE2471 L10 65/9 UMEV2	1466,2	65	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTEE2471 L10 80/9 UMEV2	1466,2	80	760,5	729,5	750	710
T-AP4 1125 UTEE2488 L10 65/9 UMEV2	1321,2	65	760,5	584,5	750	565

3.6 Haustür panicLock AP179 AV4D OR

3

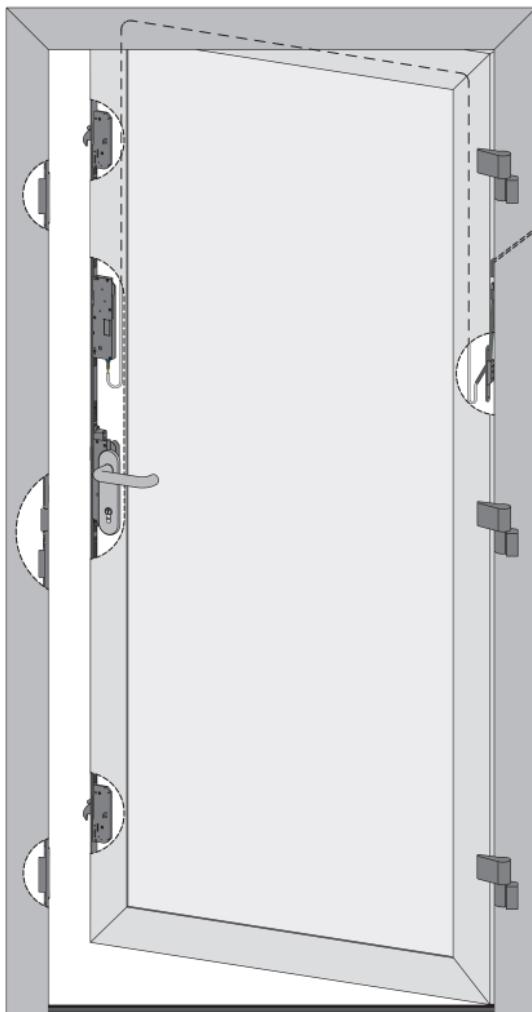


Abbildung 3.6-1: Haustür panicLock AP179 AV4D OR (optionale Motorische
Entriegelung)

3.6.1 Fräsmäße panicLock AP179 AV4D OR

3

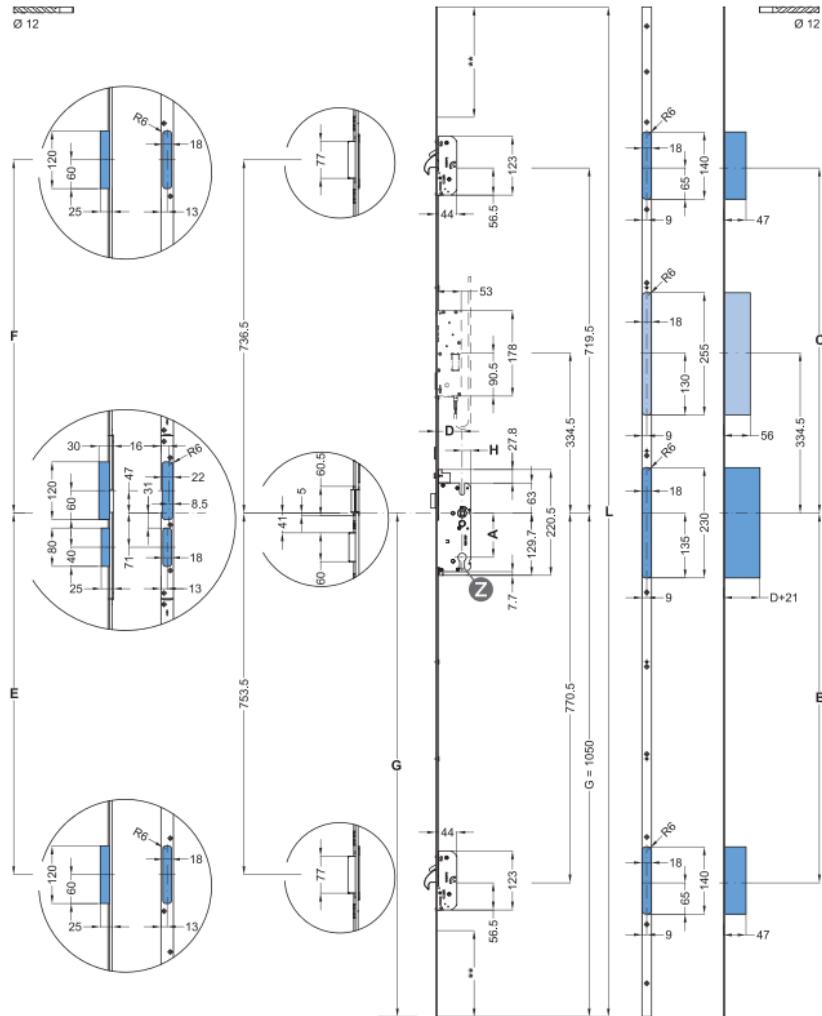
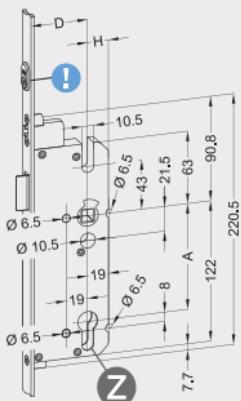


Abbildung 3.6.1-1: Beispiel Fräsmäße für panicLock AP179 AV4D OR T-AP179-AV4D OR F1660... (je nach Ausführung)

Schlosskasten-Information



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigte Schlosskästen
H = 18 mm

! Falzluftbegrenzer ist wichtig für korrekte Restfalzluft und für Funktion der Tagesfalle → nicht entfernen!

! Achtung!

Anforderung an Schließ-

zylinder:
Schließbart-
position bei
nicht verstell-
baren

Schließbärten bis max. 45° links/rechts in Schlüsselabzugsstellung



Schließzylinder mit verstellbarem Schließbart:
Schließbart in Schlüsselabzugstellung 45° bzw. 41°

Stellung in Richtung Bandseite ausrichten. Ggf. ist der Schließbart umzustellen.

A	Abstandsmaß	G	Griffhöhe	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	H	Hinterdornmaß	**	Kürzbar

Varianten für panicLock AP179 AV4D OR

Stulp	L (T)	B	C	D	E	F	G
3 nach DIN EN 179							
T-AP179-AV4DOR-F1660 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP179-AV4DOR-F2060 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-AP179-AV4DOR-F2070 ...	1770	770,5	719,5	80	753,5	736,5	906
T-AP179-AV4DOR-F24300 ..	2105	770,5	719,5	45	753,5	736,5	957,5
T-AP179-AV4DOR-U24185 ..	1750	770,5	719,5	34	753,5	736,5	900,5
T-AP179-AV4DOR-U2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 55	753,5	736,5	1050
T-AP179-AV4DOR-U2469 ...	2400	770,5	1074,5	35	753,5	1091,5	1050
T-AP179-AV4DOR-U2471 ...	2250	770,5	719,5	35	753,5	736,5	1050



Hinweis: Zubehör für panicLock AP179 AV4D OR siehe "T-panicLock AP4 Produktkatalog oder im Online-STV-Konfigurator".



Hinweis: panicLock AP179 AV4D OR darf nur in Verbindung mit Drücker nach EN 179 eingesetzt werden.

3.7 Haustür panicLock AP179 AV4D OR KG, Kindergarten

3

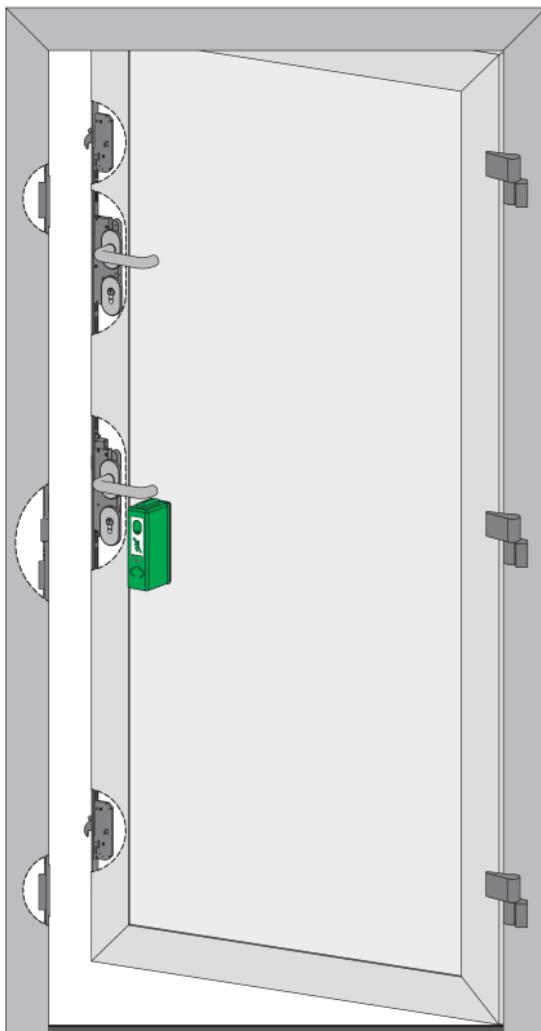


Abbildung 3.7-1: Haustür panicLock AP179 AV4D OR KG für Kindergarten

3.7.1 Fräsmäße panicLock AP179 AV4D OR KG, Kindergarten

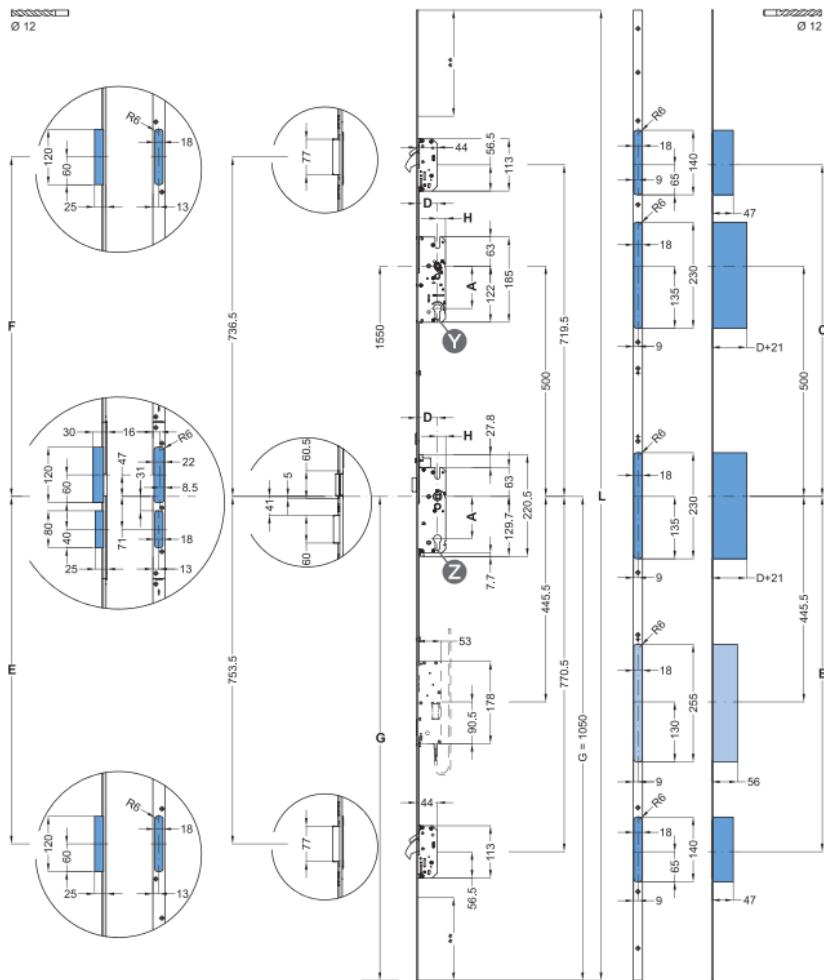
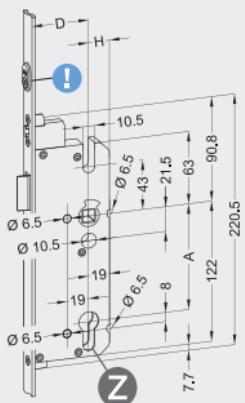


Abbildung 3.7.1-1: Beispiel Fräsmäße für panicLock AP179 AV4D OR KG T-AP179-AV4D OR KG B1 F1660... (je nach Ausführung)

Schlosskasten-Information



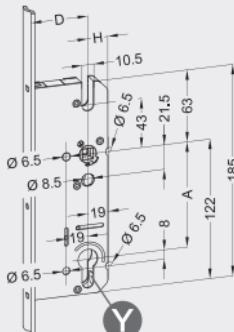
Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen
H = 18 mm



Falzluftbegrenzer ist wichtig für korrekte Restfalzluft und für Funktion der Tagesfalle → nicht entfernen!

Schlosskasten-Information



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigtes Schlosskästen
H = 17,5 mm



Achtung!
Profilzylinder mit Schließ- bartstellung
± 30°, jeweils mit
leichtgängiger



Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung verwenden!



Hinweis: Fluchtrichtungsverstellung (für Türen innen oder außen öffnend), siehe Punkt 3.2.

A	Abstandsmaß	G	Griffhöhe	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	H	Hinterdornmaß	**	Kürzbar

Varianten für panicLock AP179 AV4D OR KG, Kindergarten

Stulp	L (T)	B	C	D	E	F	G
nach DIN EN 179							
T-AP179-AV4DOR KG B1F1660 ...	2105	770,5	719,5	40, 45	753,5	736,5	1050
T-AP179-AV4DOR KG B1F2060 ...	2105	770,5	719,5	45-80	753,5	736,5	1050
T-AP179-AV4DOR KG B1U2460 ...	2105	770,5	719,5	35-50	753,5	736,5	1050
T-AP179-AV4DOR KG B1U2471 ...	2250	770,5	719,5	35, 45	753,5	736,5	1050



Hinweis: Zubehör für panicLock AP179 AV4D OR KG siehe "T-panicLock AP4 Produktkatalog oder im Online-STV-Konfigurator".



Hinweis: panicLock AP179 AV4D OR KG darf nur in Verbindung mit Drücker nach EN 179 eingesetzt werden.



Hinweis: zwei Panik Öffnungsvarianten:

- GFS-Türwächter, EN 179 Einhandausführung
- Türwächter DENI Exit 2.3100100

Griffhöhe für Erwachsene in 1.550 mm Höhe (ständiges Begehen möglich)



Achtung!

Kindergartenlösung panicLock AP179 AV4D OR KG immer mit 2 Drückern auf Innenseite verwenden (keinesfalls ausschliesslich nur mit einem Drücker auf 1550 mm Griffhöhe)!

3.8 Haustür panicLock blueMotion+

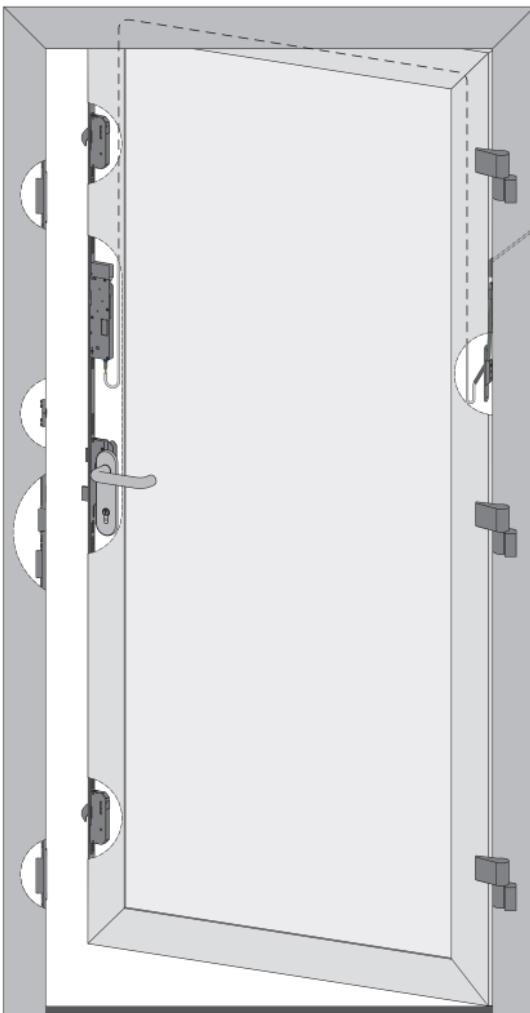


Abbildung 3.8-1: Haustür panicLock blueMotion+ mit motorischer
Entriegelung

3.8.1 Fräsmäße panicLock blueMotion+

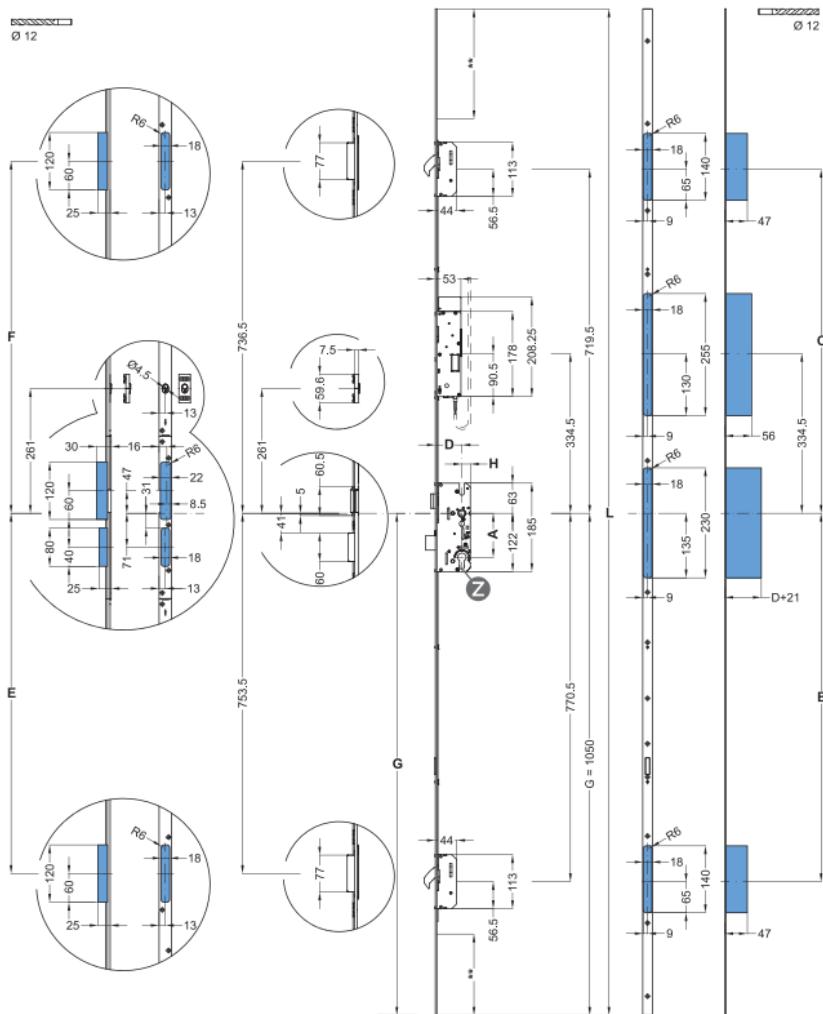
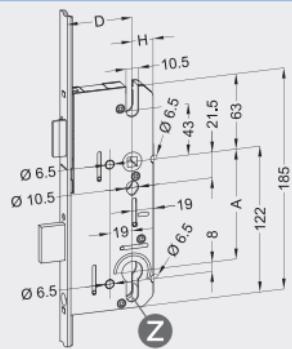


Abbildung 3.8.1-1: Beispiel Fräsmäße für panicLock blueMotion+ T-BM+ AP F2060... (je nach Ausführung)

Schlosskasten-Information



Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigte Schlosskästen
H = 17.5 mm



Achtung!
Profilzylinder
mit Schließbart-
stellung $\pm 30^\circ$,
jeweils mit
leichtgängiger
oder starrer
Zugung verwenden!

leichtgängiger
Freilauffunktion oder starrer
Schließbartstellung verwenden!

i Hinweis: Es sind Profilzylinder aller der DIN 18252 bzw. DIN EN 1303 (Korrosionsklasse C) entsprechenden Profilzylinder generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauf Funktion oder starrer Schließbartstellung zu verwenden.



! Achtung!
Anforderung
an Schließ-
zylinder:
Schließbart-
position bei
nicht verstell-
baren

Schließbärten bis max. 30° in
Richtung Stulpe / 45° in Richtung
Bandseite in Schlüsselabzugs-
stellung.



**Schließ-
zylinder mit
verstellbarem
Schließbart:**
Schließbart in
Schlüsselab-
zugstellung
bis max. 45°

Stellung in Richtung Bandseite ausrichten bzw. nach unten auf 6 Uhr Stellung. Ggf. ist der Schließbart umzustellen.

- **Hinweis:** WH Elektronikzylinder:
Variante .../18 ($\pm 30^\circ$ Schließbart-
stellung bzw. 2-fach verstellbar)
oder Variante 8-fach verstellbar
- **Achtung!** Zwingend Schließbart
einstellen in 6 Uhr Stellung/nach
unten zeigend oder 45° von der
Stulpe weg zeigend

A	Abstandsmaß	G	Griffhöhe	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	H	Hinterdornmaß	**	Kürzbar

Varianten für panicLock blueMotion+

Stulp	L (T)	B	C	D	E	F	G
nach DIN EN 179 /1125							
T-BM+ AP F1660 ...	2105	770,5	719,5	45	753,5	736,5	1050
T-BM+ AP F2060 ...	2105	770,5	719,5	65	753,5	736,5	1050
T-BM+ AP U2460 ...	2105	770,5	719,5	35 - 65	753,5	736,5	1050
T-BM+ AP U2469 ...	2400	770,5	1074,5	45	753,5	1091,5	1050
T-BM+ AP U2471 ...	2250	770,5	719,5	35, 45	753,5	736,5	1050
T-BM+ AP U247169 ...	2400	770,5	1074,5	45	753,5	1091,5	1050
Sonderausführungen: auf Anfrage							



Hinweis: Zubehör für panicLock blueMotion+ siehe
"Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung blueMotion+
oder im Online-STV-Konfigurator".



Achtung! Die Funktion des Energiespeichers muss für die Panikfunktion (wg. Realisierung der Nullstellung des Motors) zwingend vorhanden sein + kann in der App geprüft werden bzw. gibt die App eine Meldung bei unzureichender Funktion des Energiespeichers.

4 Wartung und Pflege

4

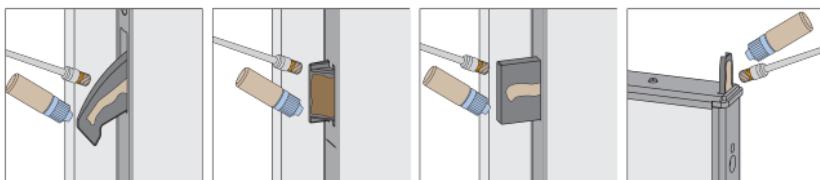
- Wartungsprüfung und Prüfung auf Funktion und Leichtgängigkeit sollten vom fachkundigen/geschulten Betreiber oder von einem von ihm bevollmächtigten Stellvertreter in Abständen von nicht mehr als einem Monat durchgeführt und aufgezeichnet werden!
- Wartung, Reinigung und Pflege der Profilzylinder sind nach Anleitung des Schließzylinder-Herstellers durchzuführen.
- Sicherheitsrelevante Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz bzw. Falleneingriff prüfen und auf Verschleiß kontrollieren! Je nach Erfordernis müssen Befestigungsschrauben nachgezogen und fehlerhafte Teile ausgetauscht werden.
- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Überprüfen! Notausgangs-/Paniktür-Verriegelung muss mind. 1x jährlich bzw. max. alle 20.000 Betätigungszyklen geschmiert werden, bei Bedarf häufiger (z.B. Automatik-Verriegelung), (z.B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett), Divinol F14 EP oder Shell Gadus S2 V100).

T-POLFETT 10 GR STÖBEL

5040239



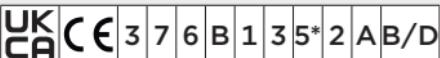
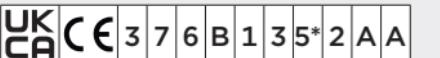
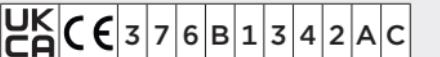
Hinweis: Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.



- Es ist regelmäßig zu überprüfen, ob das Bedienelement richtig festgezogen ist und mit Hilfe eines Kraftmessers sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen. Es ist zu überprüfen, ob sich die Betätigungskräfte, verglichen mit den bei der Erstinstallation aufgezeichneten Betätigungskräften, nicht wesentlich geändert haben.

5 Klassifizierung und Zubehör

5.1 Notausgangsverschlüsse T-AP4 nach EN 179

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp
T-AP4 (1) ^{a)}	B/D	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm
T-AP4 (2) ^{a)}	A	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm
T-AP4 TE	C	-	35 - 100 mm	-	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm
Artikel Nr.	Klassifikation				
T-AP4 (1) ^{a)}					
T-AP4 (2) ^{a)}					
T-AP4 TE					

* siehe Beschläge/Drückergarnituren

Maximale Türflügelhöhe: 3000 mm

Maximale Türflügelbreite: 1600 mm

Alle Schlosser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle. Alle Schlosser alternativ mit Falle 9° Schräge. Bei Schließzylinern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzyylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.



Achtung! Einsatz anderer Fallen als Standard Falle unter der Voraussetzung der vorher beschriebenen und überprüften Leichtgängigkeit!

5.1.1 Beschläge/Drückergarnituren

5

Nr.	Hersteller	Kodierung	Bemerkung *
1	FSB	DO 20.3.01, DO 20.3.02	
2	HOPPE	DO 20.x.01, DO 20.x.02	
3	GLUTZ	ift Zertifikat Nr. 235-6014391-1-1; BAY18	
4	ECO	DO 20.1.01, DO 20.1.02	
5	HEWI	VE 30-26	
6	HERMAT	ift-Registrier-Nummer: 2308000244-1-3	
7	Diekmann	DO 20.16	
8	Wilh. Grundmann GmbH	DO 20.26	
9	Südmetall	ift Zertifikat Nr. 235-8008783-4-5	Bei Verwendung der Beschläge ist in dem jeweiligen Klassifikationsschema an der 7. Stelle (Sicherheit-Einbruchschutz) eine 4 (Vier = 3000 N) einzutragen
10	OGRO Beschlag-technik GmbH	DO 20.4	

* Bestellung direkt über die genannten Firmen



Hinweis: Drückergarnituren müssen zwingend einen Drehwinkel von 45° aufweisen!

5.2 Paniktürverschlüsse T-AP4 nach EN 1125

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp
T-AP4 (1) ^{a)}	B	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm
T-AP4 (2) ^{a)}	A	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm
T-AP4 TE	C	I	35 - 100 mm	-	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm

Artikel Nr.	Klassifikation	Kmb
T-AP4 (1) ^{a)}	 CE 376B1321AB	1-3
T-AP4 (2) ^{a)}	 CE 376B1321AA	1-3
T-AP4 TE	 CE 376B1321AC	1-3

Maximale Türflügelhöhe: 3000 mm

Maximale Türflügelbreite: 1600 mm

Alle Schlosser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle. Alle Schlosser alternativ mit Falle 9° Schrägen. Bei Schließzylinern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzyylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.



Achtung! Einsatz anderer Fallen als Standard Falle unter der Voraussetzung der vorher beschriebenen und überprüften Leichtgängigkeit!

5.2.1 Stangengriff

Nr.	Typ Nr.	Kodierung	Entfernung	Grifflänge	Griffrohr
1	FSB 7980, 45°	DO 30.09	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1150 mm	Edelstahl, Aluminium
2	ECO EPN 900 III, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl
3	ECO EPN 900 IV, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl, Zinkdruckguss
Bestellung direkt über die genannten Firmen					



Hinweis: Stangengriff muss zwingend einen Drehwinkel von 45° aufweisen!

5.3 Notausgangsverschlüsse T-AP, T-BM, T-AP179-AV4OR / AV4DOR / AV4OR KG / AV4DOR KG, T-BM+ AP

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp
T-AP ^{b)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-BM ^{b)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV4 OR ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV4D OR ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV4 OR KG ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV4D OR KG ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV3 OR ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV3 OR FF ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-AP 179 AV3 OR KG ^{b) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm
T-BM+ AP ^{a) c)}	B/D	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 6 mm

Artikel Nr.	Klassifikation	Drk
T-AP ^{b)}	 UK CA CE 3 7 6 B 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-BM ^{b)}	 UK CA CE 3 7 6 B 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV4 OR ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 B 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV4D OR ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 B 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV4 OR KG ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 0 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV4D OR KG ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 0 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV3 OR ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 B 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV3 OR FF ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 0 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV3 OR KG ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 0 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-AP 179 AV3 OR KG ^{b) c)}	 UK CA CE 3 7 6 0 1 3 4 2 A B/D	1-10
T-BM+ AP ^{a) c)}	 UK CA CE 3 7 6 0 1 3 4 2 A B/D	1-9

Maximale Türflügelhöhe: 2500 mm
 Maximale Türflügelbreite: 1500 mm

Alle Schlosser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle oder alternativ mit 9° Fal-lenschräge. Bei Schließzylin dern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylin der ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.

- a) Eine Notstromversorgung muss gewährleisten, dass der Riegel auch bei einem Ausfall der Primärenergie die Endstellung erreicht.
- b) Alternativ mit Motorkasten.
- c) wahlweise mit Reduzierhülse 10/9 in Stahl

5.3.1 Beschläge/Drückergarnituren

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	FSB	DO 20.3.01, DO 20.3.02
2	HOPPE	DO 20.x.01, DO 20.x.02
3	GLUTZ	ift Zertifikat Nr. 235-6014391-1-1; BAY18
4	ECO	DO 20.1.01, DO 20.1.02
5	HEWI	VE 30-26
6	HERMAT	ift-Registrier-Nummer: 2308000244-1-3
7	Diekmann	DO 20.16
8	Wilh. Grundmann GmbH	DO 20.26
9	Südmetall	ift Zertifikat Nr. 235-8008783-4-5
10	OGRO Beschlagtechnik GmbH	DO 20.4
Bestellung direkt über die genannten Firmen		



Hinweis: Drückergarnituren müssen zwingend einen Drehwinkel von 45° aufweisen!

5.4 Paniktürverschlüsse T-AP, T-BM-EN1125, T-BM+ AP

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp
T-AP	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24 mm
T-BM a) b)	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24 mm
T-BM+ AP a) b)	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24 mm

Artikel Nr.	Klassifikation	Kmb
T-AP	UK CA CE 3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1-3
T-BM a) b)	UK CA CE 3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1-3
T-BM+ AP a) b)	UK CA CE 3 7 6 0 1 3 2 1 A B	1-3

Maximale Türflügelhöhe: 2500 mm

Maximale Türflügelbreite: 1500 mm

Alle Schlosser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle oder alternativ mit 9° Fal-lenschräge. Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- b) Eine Notstromversorgung muss gewährleisten, dass der Riegel auch bei einem Ausfall der Primärenergie die Endstellung erreicht.

5.4.1 Stangengriff (Kmb.)

Nr.	Typ Nr.	Kodierung	Entfernung	Grifflänge	Griffrohr
1	FSB 7980, 45°	DO 30.09	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1150 mm	Edelstahl, Aluminium
2	ECO EPN 900 III, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl
3	ECO EPN 900 IV, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl, Zinkdruckguss
Bestellung direkt über die genannten Firmen					



Hinweis: Stangengriff muss zwingend einen Drehwinkel von 45° aufweisen!

5.4.2 Außenbeschläge

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	FSB	DO 20.3
2	ECO	DO 30.03



Hinweis: Drückergarnituren müssen zwingend einen Drehwinkel von 45° aufweisen!

5.5 Allgemeine Informationen

VS-Typ A:	Verschluss für nach außen öffnende 1-flügelige Türen, 2-flügelige Türen: Gang- oder Standflügel
VS-Typ B:	Verschluss nur für nach außen öffnende 1-flügelige Türen
VS-Typ C:	Verschluss für nach außen öffnende 2-flügelige Türen: nur Standflügel
VS-Typ D:	Verschluss nur für nach innen öffnende 1-flügelige Türen

5

Funktion I:	Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden. Wechselfunktion E.
Funktion III:	Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung/Fluchttürfunktion von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Wiederverriegelung zu öffnen. Durchgangsfunktion D.

Funktion IV:

Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Flucht-
türfunktion von innen. Von innen ist das
Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich.
Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels
ständig eingekuppelt oder ständig ausgekup-
pelt. Der Riegel wird von außen nur durch den
Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetäti-
gung/Fluchttürfunktion von innen ist die Tür
auch von außen mittels des Beschlags nicht zu
öffnen.

Umschaltfunktion B.

Drk:

Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse
ausgestattet werden dürfen.

Kmb:

Gibt an mit welchen Stangengriffen die Ver-
schlüsse ausgestattet werden dürfen.

Leistungserklärung Nr. 010.6 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 E1/B1/D1; STV-AP4 E2/B2/D2

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELgte/GERMANY

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-01

(Version: 08)

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Eigenschaft	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	EN 179:2008
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelereignissen. Einige dieser Einzelereignisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.07.2024


ppä. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter


ppä. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 010.4 CPR

UK
CA

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 E1/B1/D1**STV-AP4 E2/B2/D2**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**Berkeler Str. 6, D-98617 Meiningen-Dreißigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Winkhaus UK Ltd.**2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt:

Zertifikat 0432-CPR-00107-01**(Version: 06)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765383.

Zertifikat 0086-CPR-765383

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Eigenschaft	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (vernigelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	

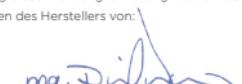
EN 179:2008

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 11.07.2022



ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter



ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 011.5 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 E1/B1/D1; STV-AP4 E2/B2/D2

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELgte/GERMANY**5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1**7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.****Zertifikat 0432-CPR-00107-02****(Version: 06)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbsttäglichen Schließen C (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttäglichen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerverzerrungsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelerezeugnissen. Einige dieser Einzelerezeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	EN 1125:2008

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meinungen, den 02.07.2024

ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 011.4 CPR

UK
CA

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 E1/B1/D1**STV-AP4 E2/B2/D2**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen-DreiBigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Winkhaus UK Ltd.**2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-02**(Version: 05)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765385.

Zertifikat 0086-CPR-765385

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	EN 1125:2008
Dauerfunktionsstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 11.07.2022



ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter



ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 012.6 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 179 "TE"

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELGTE/GERMANY

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-01

(Version: 08)

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	EN 179:2008
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelerezeugnissen. Einige dieser Einzelerezeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meinungen, den 02.07.2024


ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter


ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 012.4 CPR

UK
CA

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 179 "TE"

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**Berkeler Str. 6, D-98617 Meiningen-Dreißigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Winkhaus UK Ltd.**2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-01**(Version: 06)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765383.

Zertifikat 0086-CPR-765383

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	EN 179:2008

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 11.07.2022

ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 013.5 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

STV-AP4 1125 "TE"

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELGTE/GERMANY

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-02

(Version: 06)

8. Erklärte Leistung:

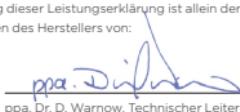
Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	EN 1125:2008
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelzeugnissen. Einige dieser Einzelzeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.07.2024


ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter


ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 013.4 CPR



1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock AP4, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVO:

STV-AP4 1125 "TE"

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVO:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**Berkeler Str. 6, D-98617 Meiningen-Dreißigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Winkhaus UK Ltd.**2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVO:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-02**(Version: 05)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765385.

Zertifikat 0086-CPR-765385

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (vernigelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	EN 1125:2008
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 11.07.2022

ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 001.8 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 179, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Notausgangsverschlüsse STV-AP179, STV-BM-EN179, STV-AP179-AV4 OR, STV-AP179-AV4D OR, STV-AP179-AV3 OR

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELgte / GERMANY**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-01**(Version: 08)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelereignissen. Einige dieser Einzelereignisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	EN 179:2008

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.07.2024



ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter



ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 001.6 CPR

UK
CA

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 179, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Notausgangsverschlüsse STV-AP179, STV-BM-EN179, STV-AP179-AV3 OR

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**Berkeler Str. 6, D-98617 Meiningen-Dreißigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Winkhaus UK Ltd.**2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-01**(Version: 06)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765383.

Zertifikat 0086-CPR-765383

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	EN 179:2008
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 11.07.2022



ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter



ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 002.7 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 1125, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Paniktürverschluss STV-AP1125, STV-BM-EN1125

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELgte/GERMANY**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-02**(Version: 06)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	EN 1125:2008
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwidderstandsfähigkeit E (Raumbeschlag) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelerzeugnissen. Einige dieser Einzelerzeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insofern gegeben.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meinungen, den 02.07.2024


ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter
ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 002.6 CPR

UK
CA

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 1125, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Paniktürverschluss STV-API1125, STV-BM-EN1125

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen-Dreißigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

**Winkhaus UK Ltd.
2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

**Zertifikat 0432-CPR-00107-02
(Version: 05)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765385.

Zertifikat 0086-CPR-765385

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	EN 1125:2008
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 11.07.2022

ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 014.2 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 179, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

**Notausgangsverschlüsse STV-AP179 AV4 OR KG, STV-AP179 AV4D OR KG,
STV-AP179 AV3 OR KG, STV-AP179-AV3 OR FF, STV-BM+ AP**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELgte/GERMANY**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

**Zertifikat 0432-CPR-00107-01
(Version: 08)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz / Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 0	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelzeugnissen. Einige dieser Einzelzeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	EN 179:2008

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.07.2024


ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter
ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

UKCA Konformitätserklärung Nr. 014.0 CPR

UK
CA

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 179, Notausgangsverschlüsse nach EN 179

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Notausgangsverschlüsse STV-API179 AV3 OR KG, STV-API179-AV3 OR FF

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 179

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen-Dreifigacker/Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Winkhaus UK Ltd.**2950 Kettering Parkway, Kettering, GB-Northamptonshire NN15 6XZ**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-01**(Version: 06)**

Die Erklärung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung und Überprüfung der Anforderungen der oben genannten Norm(en) (inkl. Anhang ZA) gemäß AVCP-System 1 und dem Zertifikat 0086-CPR-765383.

Zertifikat 0086-CPR-765383

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumbeschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 0	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt.	EN 179:2008

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 07.11.2022

ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Leistungserklärung Nr. 015.0 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

panicLock 1125, Paniktürverschlüsse nach EN 1125

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Paniktürverschluss STV-BM+ AP

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach EN 1125

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**August-Winkhaus-Straße 31, 48291 TELgte/GERMANY**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

Zertifikat 0432-CPR-00107-02**(Version: 06)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	erfüllt	EN 1125:2008
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen	erfüllt	
Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbstständigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumschluss) und (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	Klasse 0	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Produkte bestehen aus verschiedenen Einzelerezeugnissen. Einige dieser Einzelerezeugnisse enthalten in ihrer Zusammensetzung auch Schadstoffe. Diese sind im Werkstoff gebunden. Bei bestimmungsgemäßem Kontakt mit dem Werkstoff sind keine Einwirkungen zu erwarten und eine sichere Verwendung ist insoweit gegeben.	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.07.2024



ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter



ppa. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

Hergestellt und vertrieben durch:

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31

48291 Telgte

Germany

Kontakt:

T +49 3693 950-0

F +49 3693 950-134

tuerverriegelung@winkhaus.de

Ebenfalls vertrieben durch:

Winkhaus Austria GmbH

Oberfeldstraße 24

5082 Grödig

Austria

Kontakt:

T +43 62 467 22 26-0

F +43 62 46 72226-145

austria@winkhaus.at

winkhaus.com

STV SB August 2024 Print-No. 5062179 · DE ·

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.